

**GEBRAUCHSANLEITUNG
DIRECTIONS FOR USE
NOTICE D'UTILISATION
GEBRUIKSHANDLEIDING
MANUALE PER L'USO
MANUAL DO UTILIZADOR
MANUAL DE INSTRUCCIONES**

BREEZY 300



**SUNRISE
MEDICAL**



Fig. 1

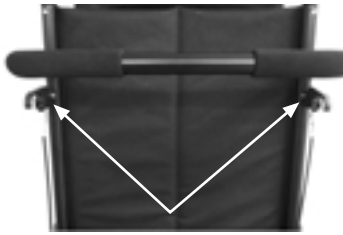


Fig. 2



Fig. 3



Fig. 4



Fig. 5



Fig. 6



Fig. 7



Fig. 8

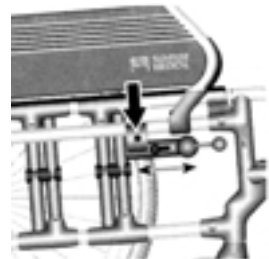


Fig. 9

EINLEITUNG

Vielen Dank für die Wahl eines Produkts von SUNRISE MEDICAL. Aufgrund der großen Anzahl an verfügbaren Komponenten und Zubehör für alle Stühle von SUNRISE MEDICAL ziehen Sie bitte einen Fachmann aus dem Sanitätshaus zu Rate, um sicher zu gehen, daß Ihr Stuhl zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort richtig eingestellt ist. Sie sollten diese Gebrauchsanweisung und vor allem die Sicherheitshinweise sowie die Abschnitte über die Einstellung vor dem Benutzen Ihres Rollstuhls lesen. Die Rollstühle Breezy 300 wurde für Personen mit körperlicher oder geistiger Behinderung ausschließlich für die Fortbewegung entwickelt. Diese Stühle können sowohl drinnen wie auch draußen benutzt werden.(Typ B)

Der Hersteller hält sich das Recht vor, Gewichte, Maße oder irgendeine andere technische Angabe dieses Handbuches ohne vorige Ankündigung abzuändern. Alle Zahlen, Maße und Kapazitäten, die in diesem Handbuch genannt werden, sind ungefähre Angaben und keine technischen Eigenschaften.

Modelle :305, 312, 315, 310, 321, 341

Sunrise Medical GmbH.
 Industriegebiet
 D-69254 Malsch/Heidelberg
 Deutschland
 Telefon: 07253/980-0
 Fax: 07253/980-111

Stempel und Unterschrift des Geschäfts

Sunrise Medical ist nach ISO 9001 zertifiziert, was die Qualität der Produkte zu jedem Zeitpunkt von dem Beginn des Entwurfvorgangs bis zu ihrer späteren Herstellung garantiert. Dieses Produkt wurde unter Einhaltung der medizinischen Direktive 93/42/EEC der Direktive 89/336/EEC der EU hergestellt.

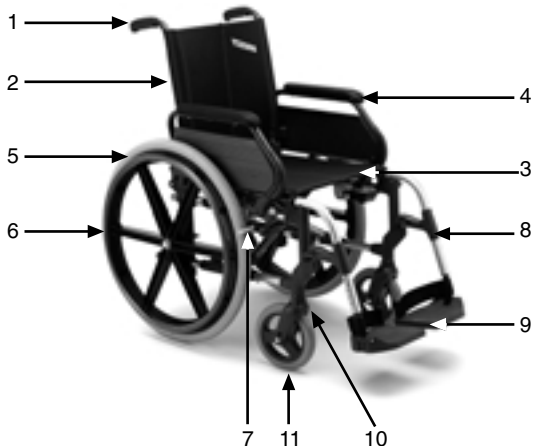


INHALT

A. BAUTEILE	2	E. EINSTELLUNG	4
B. SICHERHEIT	3	F. WARTUNG	5
C. GEBRAUCH	3	G. TECHNISCHE DATE	5
D. MONTAGE	4	H. ABMESSUNGEN	5
1. Fußraste		I. GARANTIE	5
2. Armlehnen			
3. Kopflehne			
4. Versteifungsstange der abklappbaren Rückenlehne			

A. BAUTEILE

1. Schiebegriff
2. Rückenbespannung
3. Sitzbespannung
4. Armlehnenpolster
5. Greifreifen
6. Hinterrand
7. Feststellbremse
8. Fußrastenhalter
9. Fußraste
10. Vorderradgabel
11. Vorderra



B. SICHERHEITSHINWEISE

Konstruktion und Bauweise des Rollstuhls sind auf größtmögliche Sicherheit ausgelegt. International werden alle geltenden Sicherheitsnormen erfüllt oder übertraffen. Trotzdem kann sich der Benutzer durch unsachgemäßen Gebrauch des Rollstuhls in Gefahr bringen. Zu Ihrer Sicherheit haben wir nachfolgend einige Regeln aufgeführt, die unbedingt beachtet werden sollten.

- Nicht fachgerechte oder fehlerhafte Anpassungs- bzw. Einstellarbeiten bedeuten eine erhöhte Unfallgefahr. Sie sind als Rollstuhlfahrer/in ein Teil des öffentlichen Straßenverkehrs und wir möchten Sie darauf hinweisen, daß Sie somit der Straßenverkehrsordnung unterliegen.
- Tragen Sie daher möglichst helle Kleidung im Dunkeln, daß Sie besser gesehen werden und achten Sie darauf, daß die Reflektoren nicht bedeckt sind.
- Fahren Sie während der ersten Fahrt vorsichtig. Lernen Sie den neuen Rollstuhl kennen. Testen Sie die Auswirkungen der Schwerpunktverlagerung auf das Verhalten des neuen Rollstuhls. Üben Sie auf der Ebene, an der Steigung und bei Gefälle.
- Achtung! Die Bremsen dienen nicht zum Abbremsen des Rollstuhls. Sie sichern Ihren Rollstuhl gegen ungewolltes Wegrollen. Wenn Sie auf unebenem Gelände halten, betätigen Sie unbedingt Ihre Feststellbremsen. Aber betätigen Sie immer beide Bremsen, ansonsten könnte Ihr Rollstuhl kippen. Die Feststellbremsen sind nicht als Betriebsbremsen ausgelegt. Fahren Sie immer mit Aufzügen oder benutzen Sie Auffahrrampen. Sind diese Hilfsmittel nicht vorhanden, so sollten Sie mit Hilfe von zwei Begleitpersonen zu Ihrem Ziel gelangen. Bitte nur an fest montierte Rahmenteile greifen. Ein eventuell montiertes Sicherheitsrad muß man dann wegschwenken oder entfernen. Der Rollstuhl darf mit Insasse nicht gehoben, nur geführt werden.
- Vor jeder Fahrt sollten Sie unbedingt prüfen: die Steckachsen (falls vorhanden) der Antriebsräder / die Reifen, den Luftdruck und die Bremsen. Bei zu geringem Luftdruck und zu großem Bremsabstand verliert die Bremse ihre Wirkung.
- Die maximale Zuladung beträgt 100 kg.
- Beförderung in Transportmitteln: Dieser Rollstuhl wurde in seiner Standardausführung einem Crash-Test unterzogen. Aufgrund des Sicherheitsrisikos empfiehlt Sunrise Medical jedoch, dass auf dem Rollstuhl keine Personen transportiert werden. Sollte eine Person auf dem Rollstuhl sitzend in einem Verkehrsmittel transportiert werden müssen, muss Folgendes beachtet werden:
 1. Der Rollstuhl muss in die Fahrtrichtung stehen.
 2. Das Unwin-Ruhigstellungs-System, Modell 4 point WWR/ATF/K/R oder Entsprechendes muss verwendet werden.
 3. Das Ruhigstellungs-System muss gemäß den Bezeichnungen am Rollstuhl befestigt werden. Zur Lokalisierung der Betestigungspunkte orientieren Sie sich bitte an den Befestigungspunkt-Symbolen am Rollstuhl.
 4. Für einen solchen Transport muss jedes Mal eine Ruhigstellungsvorrichtung für den Kopf angebracht und entsprechend eingestellt werden. (Empfohlen werden Unwin HR Modelle).
 5. Wenn möglich, sollte das Sitzkissen entfernt werden, um ein niedrigeres Schwergewichtszentrum zu schaffen.
 6. Der Stuhl wurde einem Crash-Test unterzogen und entspricht den Anforderungen des ISO 7176-19.

C. GEBRAUCH

1. Aufklappen: Mit beiden Händen die Rohre beidseitig der Sitzbespannung herunterdrücken bis die Sitzbespannung straff ist. Fußrasten in Gebrauchsposition herunterklappen. Vor dem Hineinsetzen oder Aussteigen aus dem Rollstuhl zur Sicherheit Fußrasten immer hochklappen.

2. Zusammenfalten: Nehmen Sie zunächst das Sitzkissen aus dem Rollstuhl und klappen Sie die Fußbretter nach oben. Greifen Sie die Bespannung von unten mittig an und ziehen Sie nach oben. Der Stuhl faltet sich.

Um Ihren Rollstuhl so klein wie möglich zu falten, z.B. für den Transport im Auto, können Sie die Fußrasten abnehmen und den Rücken einklappen. (modellbedingt). Drücken Sie dazu den Entriegelungshebel und schwenken Sie die Fußraste seitlich ab. Dann müssen Sie nur noch die Fußraste aus dem Rahmenrohr ziehen. Um den Rücken einzuklappen betätigen Sie die entsprechenden Entriegelungen. (Abb.1)

3. Abklappbare Rückenlehnen (Modelle 315 und 310) (Abb. 1) Zum Abklappen der Rückenlehne die schwarzen Tasten der an den Rohren der Rückenlehne befindlichen Teile drücken und die Schubgriffe nach hinten ziehen.

4. Rücken stufenlos winkelverstellbar (4° - 55°) (Abb.2)

Durch gleichzeitiges Ziehen der 2 Hebel wird die Rückenlehne entriegelt und kann stufenlos in die gewünschte Position abgesenkt werden. Zum Aufrichten der Rückenlehne, muß diese in die entsprechende Position (keine Entriegelung notwendig) gestellt werden.

Achtung: Der winkelverstellbare Rücken darf nur in Verbindung mit aktiven Sicherheitsrädern eingesetzt werden.

Achtung: Der winkelverstellbare Rücken darf nicht ohne Stabilisierungstange verwendet werden. Die Stabilisierungsstange muß immer beidseitig einrasten.

Achtung: Vor dem Falten ist die Stabilisierungsstange zu entfernen.

Achtung: Um eine Funktionsminderung der Züge zu vermeiden, ist immer darauf zu achten, daß die Züge nicht vollständig gespannt sind.

Achtung: Bei der Rückenwinkelverstellung besteht unter ungünstigen Umständen Klemmgefahr.

Achtung: Vor Rückenwinkelverstellung Sicherheitsräder in Funktionsstellung bringen

5. In der Höhe verstellbare Fußrasten: (Abb. 3) Zum Anheben: Heben Sie das Bein hoch und drücken Sie den Knopf zum Entrasten. Heben Sie nun die Fußraste an und bringen Sie diese auf die gewünschte Höhe. Die Fußraste wird durch Loslassen des Knopfes auf der gewünschten Position befestigt, wobei ein Geräusch zu hören ist. Zum Absenken: Heben Sie das Bein hoch und drücken Sie die Taste zum Entrasten während Sie die Fußraste absenken. Diese bleibt in ihrer neuen Position befestigt, sobald Sie den Knopf loslassen. Achtung: Die Fußrasten dürfen nicht auf die unterste Position eingestellt werden, damit sie nicht an den Vorderrädern reiben. Bleiben Sie mit Ihren Händen dem Einstellmechanismus zwischen dem Gestell und den beweglichen Teilen der Fußauflage fern, wenn Sie die Fußraste verstellen.

D. MONTAGE

1. Wegschwenkbare Fusstützen (Abb4) Die Fusstützen können sowohl nach rechts als auch links geschwenkt werden, indem Sie den Auslösehebel nach unten drücken und die Fusstütze in die gewünschte Richtung drehen. Um die Fusstütze zu entfernen, drücken Sie den Auslösehebel, drehen die Fusstütze um ca. 90° und ziehen sie heraus.

2. Zurückklappbare Seitenteile (Abb. 5) Die Seitenteile können entweder zurückgeklappt oder vom Stuhl abgenommen werden. Zum Zurückklappen drücken Sie den Auslösehebel und ziehen Sie das Seitenteil nach aussen. Zum Entfernen der Armlehnen drücken Sie den Knopf hinten auf der Lehne und ziehen Sie das Seitenteil heraus. **ACHTUNG:** Verriegeln Sie stets das Seitenteil bevor Sie den Rollstuhl benutzen. Diese Teile sind abnehmbar und das Anheben könnte den Stuhl beschädigen oder den Benutzer verletzen.

3. Kopflehne (Abb. 6) Zum Einbau die Rohre der Kopflehne in die am oberen Teil der Rückenlehne befindlichen Rohre einführen, bis die Verriegelungsstifte in die Löcher einrasten. Zum Abbau auf die Entriegelungsstifte drücken und Kopflehne nach oben ziehen, bis sie herausgeht.

4. Versteifungsstange der abklappbaren Rückenlehne (Abb. 7) Für den Einbau: Stange in die am hinteren Teil der Rückenlehne befindlichen Aufnahmerohre einführen. Entriegelungsstifte nach unten drücken, diese dabei gedrückt halten und die Versteifungsstange einführen, bis die Stifte in die Löcher der Stange einrasten. Verfahren zum Ausbau umkehren.

E. EINSTELLUNGEN

1. Fusstützen (Abb. 8) Wenn Sie die Höhe der Fusstützen einstellen möchten, lösen Sie die Halteschraube an der Fusstütze, stellen Sie die Fussplatte korrekt ein und ziehen Sie die Schraube wieder fest. Benutzen Sie für diese Einstellung einen Schraubenschlüssel. Achten Sie darauf, daß Sie den Mindestabstand von 2,5 cm zum Boden nicht unterschreiten.

2. Feststellbremsen (Abb. 9) Lösen Sie die Schrauben auf den Klemmen. Drehen Sie mit einem Vierkantschlüssel (5mm) eine der Schrauben eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn. Machen Sie mit der anderen Schraube das gleiche. Lockern Sie die Schrauben abwechselnd, bis sie entfernt werden können. Schieben Sie die Klammer gegen das Hinterrad bis die Bremse ungefähr 5 mm in den Reifen greift.

F. KONTROLLEN UND WARTUNG

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Wartungsarbeiten und Kontrollen sollte eine regelmäßige Reinigung des Rahmens und der Bespannung erfolgen. Um die Funktion der Bespannung aufrechtzuerhalten, sollte diese regelmäßig gereinigt werden. Leichte Verschmutzungen können durch die Verwendung eines milden Reinigers und warmen Wassers beseitigt werden, indem stets mit der Struktur des Stoffes gewischt wird. Spülen Sie gut mit klarem Wasser, bevor Sie die Bespannung trocknen lassen. Geben Sie die Bespannung niemals in den Wäschetrockner. Bei stärkeren Verschmutzungen kann die Oberfläche auch mit einer weichen Bürste bearbeitet werden. Der Rahmen sollte regelmäßig mit einem nichtschleifenden Reiniger gesäubert werden, gefolgt von einer Politur mit einem handelsüblichen nicht schleifenden Autowachs.

Wartung- Wöchentlich: Den Reifendruck überprüfen. (Siehe Angaben auf den Reifen). Und zum Aufpumpen die mitgelieferte Luftpumpe verwenden. Die Zentralschraube der Kreuzstrebe auf festen Sitz und ordnungsgemäßen Zustand überprüfen. Die Polster mit Sellenwasser oder anderen geeigneten Mitteln reinigen. Die Metallteile des Rollstuhls mit einem trockenen Tuch oder mit speziellen Chrompflegemitteln reinigen. Die Feststellbremsen prüfen und nötigenfalls einstellen. Vorder und Hinterrreifen auf Abnutzung und Beschädigung überprüfen.

Vierteljährlich: Überprüfen und gegebenenfalls nachstellen: Achsspiel der Vorderräder. Lenkkopfspiel der Vorderradgabeln. Achsspiel der Hinterräder. Zentrierung der Hinterräder. Alle Metallteile, die Verschleiß durch Reibung ausgesetzt (...) Maschinenöl oder Lagerfett schmieren. Alle Schrauben und Muttern nachziehen. Den ganzen Rollstuhl auf seinen Zustand untersuchen und fällige Reparaturen unverzüglich durchführen.

Jährlich: Wir empfehlen eine jährliche gründliche Überprüfung des Rollstuhls durch eine Spezialwerkstatt.

G. TECHNISCHE DATEN

Fussstützen: 70° Winkel. Optional bei den restlichen Modellen.

Standard-vorderräder:

Zusammenklappbare Modelle: massiv mit 200 mm

Hinterräder: Gummireifen mit 600 mm bei den Modellen 305, 315, 321. Gummireifen mit 300 mm bei den Modellen 312, 310, 341

Bremsen: Hebel, der zum Bremsen betätigt wird.

Ersatzteile: Alle Komponenten des Rollstuhls stehen als Ersatzteile zur Verfügung.

Verfügbare zusatzteile: Fussstützen: hochstellbar. Räder: massiv, abnehmbar. Bremsen: Trommelbremse, Bremshebelverlängerung. Anderes: Anschnallgurt, Sicherheitsräder, Tischplatte, Haltevorrichtung für Tropf und für Gehstock.

H. ABMESSUNGEN

Modelle	Sitzbreite	Sitzhöhe	Sitztiefe	Rückenhöhe	Gesamtbreite	Gesamtlänge	Gewicht ohne Fußstützen
305	36-48	51	42	49	56-68	106	11,8 kg.
312	36-48	51	42	49	50-62	94	11,3 kg.
315	36-48	51	42	49	56-68	106	11,8 kg.
310	36-48	51	42	49	50-62	94	11,3 kg.
321	36-48	51	42	79	56-68	114	13,8 kg.
341	36-48	51	42	79	52-64	103	13,3 kg.

I. GARANTIE

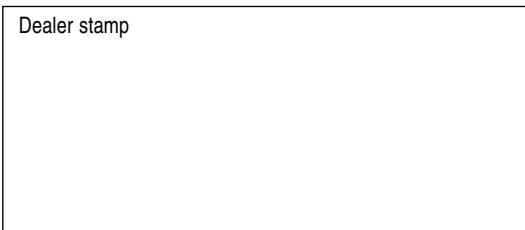
SUNRISE MEDICAL garantiert den Rollstuhl Breezy 300 (Eingeschlossen die Teile des Gestells wie Achshalter, Gabelhalter, Armlehnen, Rückenlehnen usw.) gegen Material- oder Produktionsfehler während der gesetzlich fest geschriebenen Zeitdauer. Keine Garantie gibt es auf Verkleidungen und Gummiteile, Polsterung, Armlehnenpolsterung und die Verstellhebel der Rückenlehne. SUNRISE MEDICAL repariert oder tauscht die entsprechenden Teile immer dann aus, wenn es von einem Vertragshändler von SUNRISE MEDICAL angefordert wird, und wenn das betreffende Teil innerhalb der Garantiefrist zurückgegeben wurde. Arbeitskosten für die Installation oder Reparatur der betreffenden Teile, sowie die Transportkosten sind nicht in der Garantie enthalten. SUNRISE MEDICAL gibt keine Garantie für Teile, die aufgrund einer unangemessenen Installation und/oder Reparatur durch den Rollstuhlbesitzer, Nachlässigkeit, Unfall oder unsachgemäßen Gebrauch beschädigt wurden. Abänderungen oder Serviceleistungen von nicht von SUNRISE MEDICAL autorisiertem Personal haben keine Garantie. SUNRISE MEDICAL gibt keine Garantie auf das Gestell oder beschädigte Teile des Rollstuhls, wenn die maximale Traglast von 100 kg überschritten wurde.

INTRODUCTION

Thank you for choosing a SUNRISE MEDICAL product. In view of the broad range of components and accessories available for all SUNRISE MEDICAL wheelchairs it is in your interest to consult a health professional or authorised SUNRISE MEDICAL distributor. These wheelchairs are designed for persons with a physical handicap, to be used only for transport. These wheelchairs are suitable for use both indoors and outdoors (Class B product). The manufacturer reserves the right to modify, without prior notice, weights, dimensions, or any other technical features described in this manual. All figures, measures, and capacities included in this manual are approximate and are not specifications.

Models: 305, 312, 315, 310, 321, 341

Sunrise Medical LTD.
 Sunrise Business Park
 High Street, Wollaston
 West Midlands DY8 4PS
 England
 Phone: 1384 44 66 88
 Fax: 1384 44 66 99



Sunrise Medical is ISO 9001 certified, which ensures quality at all stages of the development, and production of this wheelchair.



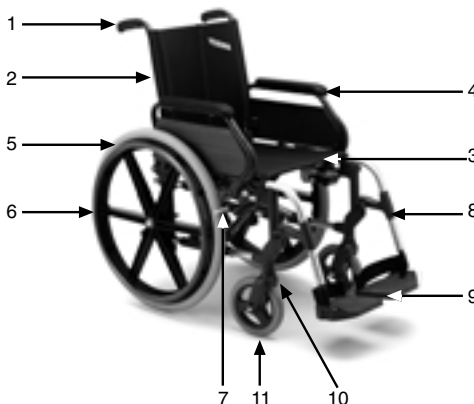
This product is manufactured to comply with the radio interference requirements of EEC directive 89/336/EEC Medical Device Directive 93/42/EEC.

INDEX

A.CHARACTERISTICS	6	E.ADJUSTMENTS	8
B.SAFETY	7	1. Footrest	
C. HANDLING	7	2. Wheel locks	
D. ASSEMBLY	8	F.CONTROLS AND MAINTENANCE ...	8
1. Footrest		G.SPECIFICATIONS	9
2. Armrest		H. MEASURES	9
3. Head-rest		I. GUARANTEE	9
4. Stabilising bar			

A. CHARACTERISTICS

1. Handgrip
2. Back upholstery
3. Seat upholstery
4. Armrest upholstery
5. Push rim
6. Propulsion wheel
7. Wheel lock
8. Footrest
9. Footplate
10. Fork
11. Castor



B. SAFETY TIPS

The engineering and construction of this wheelchair have been designed to provide maximum safety. International safety standards currently in force have either been fulfilled or exceeded. Nevertheless, users may put themselves at risk by improperly using their wheelchairs. For your own safety, the following rules must absolutely be observed.

- Unprofessional or incorrect adaptation or adjustment work could increase the risk of accidents.
- As a wheelchair user, you are also part of the daily traffic on streets and pavements, just like anyone else. You should always wear clothing which is light-coloured when it is dark, so that you can be seen more easily. Also, make sure that the reflectors are not covered.
- Be careful during your first ride in this wheelchair. Get to know your wheelchair. Test what effect changing the centre of gravity would have on your wheelchair. Practice using your wheelchair on level ground as well as going uphill and downhill.
- CAUTION: The wheellocks are not intended to brake your wheelchair. They are only there to ensure that your wheelchair does not begin rolling unintentionally. When you stop on uneven ground, you should always use the wheellocks to prevent such rolling. Always use both wheellocks; otherwise, your wheelchair could tip over. The wheel locks have not been designed to be used as brakes for a moving wheelchair.
- Always make use of elevators and ramps. If these are not available, you can reach your destination with the aid of two attendants. They should grip the wheelchair at securely mounted parts. A wheelchair should never be lifted with an occupant; it should only be pushed.
- Before each use, the following should be checked: Quick-release axles (if fitted) on the rear wheels / Tyres, tyre pressure, and wheellocks. Wheellocks will not function properly if tyre pressure is too low or the interval between tyres and wheellocks is too large.
- The maximum user weight is 100 kilograms.
- Transportation in vehicles: This wheelchair has been crash tested in its standard configuration. However, due to safety risks Sunrise Medical do not recommend the transportation of people in their wheelchairs. Should a person need to be transported in wheelchair on transport systems, the following should be adhered to:
 1. The wheelchair must be positioned forward facing.
 2. The Unwin restraint system, model 4 point WWR/ATF/K/R or equivalent specification must be used.
 3. The restraint system must be fixed as per labelling on the wheelchair. For tie down points on the wheelchair, please look for the tie-down symbols on the wheelchair.
 4. A head restraint must be fitted and suitably positioned at all times during transportation. (Unwins HR models recommended).
 5. If possible remove seat cushion to create a lower centre of gravity.
 6. The chair is crash tested and meets the requirements of ISO 7176-19

C. HANDLING

1. Opening: Rest both hands on each of the seat upholstery support rails and press down until the seat and back upholsteries become taut. Lower the footplates into the using position. As a safety measure, the footplates will always be in an upright position before sitting or getting out of the chair in a forward movement. Warning: Do not place your fingers between the seat upholstery and the seat tubes when opening or folding the wheelchair

2. Folding: First flip up the (platform) footplate or the individual footplates. Take hold of the sling from underneath in the middle and pull upwards. The wheelchair will then fold up. To fold your wheelchair until it is as small as possible, e.g., to put into a car, you can remove the footrests (depending on the model). For this purpose, open the latch from the out-side and swing the footrest to the side. Then the footrest only has to be drawn out of the frame tubing.

3. Folding back-rests (models 315 and 310) (fig. 1) To fold down the back-rest, press the black buttons on the components on the back-rest tubing and pull back the push handles.

4. Reclining back (4° - 55°) (Fig. 2): By pulling the 2 levers at the same time the backrest is released and can be set to the required position. Releasing the 2 levers will lock the backrest automatically in the new position. To bring the backrest back to the upright position, just move it (no release necessary) to the required position.

Caution: The reclining back is only to be used in combination with the active anti-tips setting

Caution: The reclining back is only to be used in combination with a stabilizer bar. Please always make sure that the stabilizer bar is locked in place on both sides.

Caution: Before folding the wheelchair, make sure that the stabilizer bar is removed

Caution: In order to avoid any reduction in the cable function, you must make sure that the cables are not completely taut.

Caution: When adjusting the back angle, be careful not to get your fingers caught.

Caution: Before adjusting the back angle, put the anti tip tubes in to the active position

5. elevating legrest (Fig. 3) To elevate: Lift your lower leg and press the release button. Pull the legrest upwards and adjust it to the desired height. As soon as you release the button, the legrest will click back into place. To lower: Lift your lower leg and press the release button to unlock the legrest to lower it. As soon as you release the button, the legrest will click back into place. CAUTION: The elevating legrest is not allowed to be adjusted into the lowest position to avoid any interference with the casters. CAUTION: Keep hands clear of the adjustment mechanism between the frame and the movable parts of the legrest while elevating or lowering the legrest.

D. ASSEMBLY

1. Footrests (Fig. 4): The footrests can be rotated inwards or outwards by pressing the release latch and turning the footrest in the desired position. To remove the footrest, press the release latch, rotate the footrest approximately 90° and lift.

2. Armrests (Fig. 5): The armrest can either be flipped back or can be detached from the chair. To flip arms back, press the release latch and pull arm toward back of the wheelchair. To detach the armrest press the button located on the back of the armrest and lift it. CAUTION: Make sure that the armrest is properly locked into place. Never lift the wheelchair by the armrests as these parts are detachable and lifting the wheelchair by them may cause damage to the chair and/or injury to the user.

3. Head-rest (Fig. 6): To install the head-rest, push the head-rest tubes into the tubes at the top of the back-rest until the locking pins click into position in the holes. To remove it, press the locking pins and pull the head-rest up until it comes off.

4. Reclining back-rest stabilising bar (Fig. 7): Installation: Insert the bar into the tubes on the back of the back-rest. Press the locking pins and hold them down while inserting the stabilising bar, until the pins lock into place in the holes in the bar. To remove the bar, reverse the process.

E. ADJUSTMENTS

1. Footrest heights (Fig. 8) To adjust the height of the footplates, loosen the retaining bolt in the frame tube, reposition footplate and tighten bolt. For these adjustment use a 10 mm. wrench. A minimum interval of 2.5 centimetres from the ground should always be maintained.

2. Wheel locks (Fig. 9) To adjust, loosen the screw on the top of each clamp. Using a 5 mm. allen key, turn one of the screws counter clockwise one-quarter turn. Repeat the same process with the second of the two screws. Alternately loosen the screws until both screws are removed. Slide clamp toward the rear wheel until the knurl embeds into the tyre approximately 5 mm. when in the locked position. Tighten screws.

F. CONTROLS AND MAINTENANCE

MAINTENANCE: In addition to the maintenance and checks, general cleaning of both frame and upholstery can be undertaken. To maintain its appearance the upholstery should be cleaned regularly. Light soiling can be removed by sponging with a mild detergent and warm water, wiping in the direction of the texture. Rinse off with clean water before allowing to dry. Do not put upholstery in a dryer. If dirt is ingrained, the surface should be scrubbed with a soft brush. The frame should be cleaned regularly with a non-abrasive cleaner followed by polishing with a non-abrasive automotive wax.

CONTROLS: A periodic check of the following procedures will help sustaining the life and efficiency of your wheelchair.

Weekly: Check de pressure of the wheels following the instructions indicated on them. Check that the cross brace's central screw is tight and in good condition / Clean the upholstery with soapy water or adequate products / Clean the metallic parts of the chair with a dry cloth or with special products for chromium plated or painted surfaces / Check the wheel locks and adjust if necessary / Check wear of front and rear tyres.

Quarterly: Check and adjust if necessary: Castor play / Play in the castor forks / Push wheels' play / Offcentering of the push wheels / Lubricate with industrial oil or grease all parts subject to friction or wear / Retighten screws and nuts / A general revision of the chair's condition, repairing whatever is necessary.

Yearly : We recommend a complete revision once a year in a specialized establishment

G. SPECIFICATIONS

Footrests: 70° Swing away, detachable and height adjusting. Elevating leg-rests optional

Armrests: Detachable and flip back

Standard Castors: 200 mm solid

Standard Rear Wheels: 600mm pneumatic in models: 305, 315 and 321. 300 mm. pneumatic in models 312, 310 and 341

Wheel Locks: high push-to-lock.

Spare Parts: Each wheelchair component is available as an spare part.

Accessories: **Foot-rests:** elevating. **Wheels:** Solid tyres. **Wheel locks:** extension handles and drum brake.

Others: belt, anti-tip tubes, table, crutch and dripping device supports.

H. STANDARD MEASURES

Model	Seat width	Seat height	Seat depth	Backrest height	Overall width	Overall length	Weight Without footrests
305	36-48	51	42	49	56-68	106	11,8 kg.
312	36-48	51	42	49	50-62	94	11,3 kg.
315	36-48	51	42	49	56-68	106	11,8 kg.
310	36-48	51	42	49	50-62	94	11,3 kg.
321	36-48	51	42	79	56-68	114	13,8 kg.
341	36-48	51	42	79	52-64	103	13,3 kg.

I. GUARANTEE

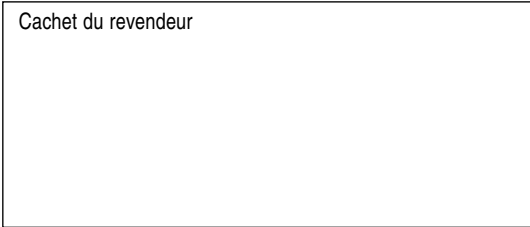
SUNRISE MEDICAL guarantees these wheelchair against a defect in materials or manufacture for the period established by the current guarantee law in each country. The following are not guaranteed: tyres, rubber parts, upholstery, armrest pads. SUNRISE MEDICAL will repair or replace according to request providing such repair or replacement is authorized by an established SUNRISE MEDICAL agent and that the part or parts in question are returned within the guarantee period. The cost of labour in fitting or repairing such parts, and of the shipping involved are not included in the guarantee. SUNRISE MEDICAL will not guarantee parts that are damaged owing to inappropriate fitting and/or repair by the owner of the wheelchair, negligence, accident, or improper use. The parts modified or the service rendered by persons not authorized by SUNRISE MEDICAL are not guaranteed. SUNRISE MEDICAL will not guarantee the frame or parts of the wheelchair damaged when the maximum weight that the wheelchair will support. i.e. 100 kg., has been exceeded.

AVANT-PROPOS

Vous avez opté pour un fauteuil roulant de SUNRISE MEDICAL. Nous vous remercions de votre confiance. Il est important que vous preniez connaissance de cette notice, et que vous en suiviez les instructions, notamment les conseils portant sur la sécurité et les réglages, avant de vous servir de votre fauteuil roulant. Ces fauteuils motorisés ont été conçus à l'intention de personnes ayant un handicap physique ou psychique dans une finalité exclusive de transport. Ces modèles fauteuils sont appropriés à une utilisation aussi bien en intérieur qu'à l'extérieur (Type B). Le fabricant se réserve le droit de modifier sans notification préalable tout poids, dimensions, ou autres caractéristiques notées dans ce manuel. Tous les chiffres, dimensions et capacités notés dans ce manuel sont donnés à titre indicatif et ne constituent guère des spécifications.

Modèles : 305, 312, 315, 310, 321, 341

Sunrise Medical SA
 Zone Industrielle
 Route de Meslay
 37210 Parçay-Meslay
 France
 Téléphone: 247885836
 Télécopie: 247885802



Notre société SUNRISE MEDICAL est certifiée ISO 9001, ce qui garantit la qualité de nos produits à tous les stades, du développement jusqu'à la production.
 Ce produit est manufacturé en conformité avec les exigences d'interférence radio de la directive CEE 89/336/CEE Medical Device Directive 93/42/EEC.

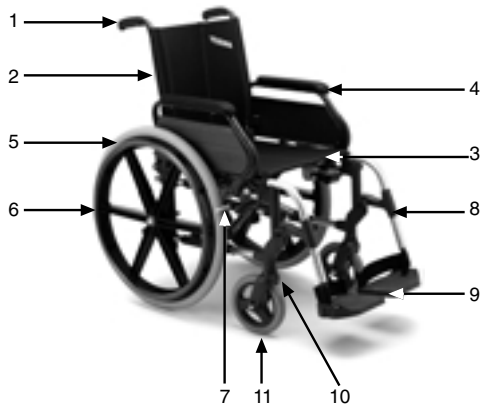


TABLE DES MATIERES

A. CARACTERISTIQUES	10	E. REGLAGES	12
B. SECURITE.	11	1. Palettes	
C. MANIPULATION	11	2. Freins	
D. MONT AGE	12	F. CONTROLES ET ENTRETIEN	13
1. Potences		G. SPECIFICATIONS	13
2. Accoudoirs		H. DIMENSIONS	13
3. Apui-tête		I. GARANTIE	13
4. Barre de stabilisation			

A. CARACTERISTIQUES

1. Poignée
2. Dossier
3. Siège
4. Accoudoir
5. Main-courant
6. Roue arrière
7. Frei
8. Repose-pieds
9. Palette repose-pieds
10. Fourche
11. Roue avant



B. CONSIGNES DE SECURITE

La conception et la construction du fauteuil sont réalisées pour garantir une sécurité maximale. A l'échelle internationale, toutes les exigences applicables en matière de normes de sécurité sont respectées, voire dépassées. Toutefois, l'utilisateur peut se mettre en situation de danger en utilisant son fauteuil de façon incorrecte. Pour votre sécurité, nous avons indiqué ci-dessous quelques règles qu'il faut respecter impérativement.

- Des travaux de réglage ou d'adaptation défectueux ou non conformes signifient un risque d'accident supérieur.
- En tant que conducteur(-rice) de fauteuil roulant, vous participez à la circulation publique et nous souhaitons attirer votre attention sur le fait que vous êtes tenu(e) à respecter le code de la route. Portez donc si possible des vêtements clairs dans l'obscurité pour pouvoir être mieux vu(e) et veillez à ce que les réflecteurs ne soient pas recouverts.
- Lors de votre première utilisation du fauteuil, roulez prudemment. Familiarisez-vous avec l'utilisation de votre nouveau fauteuil roulant. Testez les effets du déplacement du centre de gravité sur le comportement de votre fauteuil. Exercez-vous sur terrain plat, sur côte et sur pente.
- ATTENTION! Les freins ne servent pas à ralentir le fauteuil. Ils empêchent votre fauteuil de rouler involontairement. Quand vous vous tenez sur un terrain accidenté, utilisez impérativement vos freins d'immobilisation. Veillez toutefois à toujours presser les deux freins simultanément, sinon, votre fauteuil pourrait basculer. Les freins d'immobilisation ne sont pas destinés à servir de freins de service.
- Utilisez toujours les ascenseurs ou les rampes. Si vous ne disposez pas de ces moyens d'accès, demandez l'aide de deux personnes pour parvenir à votre objectif. Ne saisissez le fauteuil que par les parties fixes du châssis. Il faut rabattre l'éventuelle roulette antibascule. Quand une personne est assise dans le fauteuil, ne le soulevez pas, poussez-le uniquement.
- Avant chaque utilisation de votre fauteuil, contrôlez impérativement: les axes à déverrouillage rapide des roues arrière (si installés) / les pneus, la pression et les freins. Si la pression est insuffisante et que l'écartement des freins est trop important, l'efficacité du freinage diminue.
- La charge maximale est de 100 kg.
- Transport par véhicules: Le fauteuil roulant a fait l'objet d'essais de choc dans sa configuration standard. Toutefois, pour des raisons de sécurité, Sunrise Medical déconseille le transport des personnes dans leur fauteuil roulant. Si une personne doit impérativement se déplacer en fauteuil roulant par un moyen de transport, il convient d'observer les principes suivants :
 1. Le fauteuil roulant doit être positionné dans le sens de la marche.
 2. Le dispositif de retenue Unwin, modèle "4 point WWR/ATF/K/R" ou équivalent doit être utilisé.
 3. Le système de retenue doit être fixé conformément aux instructions figurant sur le fauteuil roulant. Les points d'arrimage du fauteuil roulant sont identifiables par le symbole.
 4. Un appui-tête doit être monté et réglé correctement pendant toute la durée du transport. (Il est recommandé d'utiliser les modèles d'appui-têtes Unwin HR).
 5. Retirez, si possible, le coussin de siège afin d'abaisser le centre de gravité.
 6. Le fauteuil soumis à des essais de choc est conforme à la norme ISO 7176-19.

C. MANIPULATION

1. Ouverture: Avec les deux mains, appuyer sur les tubes portes toiles du siège, faire pression sur ces derniers vers le bas jusqu'à ce que les toiles de siège et du dossier soient tendues. Baisser les palettes repose-pieds à la hauteur d'utilisation. Par sécurité, pour s'asseoir ou pour quitter la chaise, les palettes repose-pieds doivent toujours être levées. ATTENTION : Ne laissez pas vos doigts entre la toile et le châssis lors de l'ouverture ou la fermeture du fauteuil.

2. Pliage: Rabattez le ou les repose- pied(s) (monobloc) en position haute. Saisissez le toile du fauteuil par le dessous, au milieu et tirez-le vers le haut. Le fauteuil se plie. Afin de plier votre fauteuil roulant pour le rendre le plus compact possible, par exemple pour le transporter dans un véhicule, vous pouvez ôter les repose- pied (suivant les modèles). Pressez le levier de déverrouillage de l'extérieur et tournez le repose-pied sur le côté. Il vous suffit ensuite de retirer le repose-pied du tube du châssis.

3. Dossiers abattables (modèles 315 et 310) (fig. 1) Pour abattre le dossier, faire pression sur les boutons noirs des pièces situées dans les tubes du dossier et tirez sur les anses de poussée vers l'arrière.

4. Dossier inclinable sans outil (4°-55°) (Fig. 2) En tirant les 2 leviers en même temps, le dossier sera déverrouillé et pourra être placé dans la position souhaitée. Relâcher les 2 leviers bloquera automatiquement le dossier dans la nouvelle position. Pour relever le dossier dans sa position initiale, il suffit de le replacer dans cette position, le déverrouillage n'est pas nécessaire.

Attention : le dossier inclinable ne peut être utilisé qu'en combinaison avec des roulettes anti-basculer.

Attention : le dossier inclinable ne peut être utilisé qu'avec une barre de stabilisation. Assurez-vous toujours que la barre est bien fixée des 2 côtés.

Attention : avant de plier le fauteuil, assurez-vous que la barre de stabilisation est enlevée.

Attention : Pour éviter toute diminution de la fonctionnalité des câbles, il faut toujours s'assurer que ces câbles ne sont pas complètement tendus.

Attention : En réglant l'inclinaison du dossier, attention de ne pas vous coincer les doigts.

Attention : avant de régler l'inclinaison du dossier, placez les roulettes anti-basculer en position active.

5. Repose-pieds relevables (Fig. 3) Relèvement: Enlevez votre jambe inférieure et poussez le bouton de déclenchement. Tirez le repose-pied vers le haut et réglez à la hauteur voulue. Dès que vous relâchez le bouton, vous devez entendre l'encliquetage du repose-pied. Abaissement: Enlevez votre jambe inférieure et poussez le bouton de déclenchement pour déverrouiller le repose-pieds et l'abaisser. Dès que vous relâchez le bouton, vous devez entendre l'encliquetage du repose-pied. ATTENTION! Il n'est pas possible de régler le repose-jambe dans la position la plus basse, car il sera en contact avec le roue avant. ATTENTION! Ne mettez pas les doigts dans le mécanisme de réglage situé entre le châssis et les parties mobiles des repose-pied quand vous les relevez ou vous les rabattez vers le bas.

D. MONTAGE

1. Potences (Fig.4) Par simple pression sur le système de déverrouillage, vous pouvez faire pivoter vos potences dans la direction désirée, aussi bien vers la droite que vers la gauche. Pour ôter les potences, pressez le système de déverrouillage, effectuer une rotation approximativement de 90° et soulever.

2. Accoudoirs (Fig.5) Vous pouvez soit relever soit retirer les accoudoirs de votre fauteuil. Pour les relever, appuyez sur le système de déverrouillage et faites-les basculer vers l'arrière du fauteuil. Pour les retirer, pressez le bouton situé à l'arrière de l'accoudoir et soulever. ATTENTION: Avant de vous servir de votre fauteuil, contrôler toujours si le système de verrouillage des accoudoirs est bien enclenché. Ces pièces sont amovibles et peut entraîner des dommages pour le fauteuil ou des blessures pour l'utilisateur.

3. Appuie-tête (Fig. 6) Pour son installation, insérez les tubes du dossier dans les tubes situés dans la partie supérieure du dossier, jusqu'à ce que les ergots de verrouillage soient logés dans les orifices. Pour l'extraire, faire pression sur les ergots de déverrouillage, tirez vers le haut de l'appuie-tête, jusqu'à ce qu'il soit libéré.

4. Barre pour rendre rigide le dossier réclinable (Fig. 7)

Pour son installation : Introduisez la barre dans les tubes récepteurs situés dans la partie postérieure du dossier. Faire pression vers le bas sur les ergots de déverrouillages. Puis, tout en les maintenant serrés, introduisez la barre prévue pour donner de la rigidité jusqu'à ce que les ergots soient logés dans les orifices de la barre. Pour l'extraire, refaire le processus en sens inverse.

E. REGLAGES

1. Palettes (Fig. 8) Pour ajuster en hauteur vos palettes, dévissez le boulon de la potence, positionnez la palette à la hauteur désirée et revissez. Pour ces réglages, utiliser une clef plate. Veillez à en pas dépasser la valeur minimale de garde au sol de 2,5 cm.

2. Freins (Fig.9) Poussez le levier qui est monté avec une pince. Pour ajuster, desserrez les vis en haut de chaque pince. Utilisez une clé allen de 5 mm, tournez une des vis dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. Répétez le même procédé pour la seconde vis. Desserrez les vis alternativement et retirez-les. Glissez la pince vers la roue arrière jusqu'à ce que le patin pénètre approximativement de 5 mm dans le pneu (lorsque le frein est en position fermée). Revissez.

F. CONTROLES ET ENTRETIEN

Entretien : Outre les contrôles d'entretien spécifiés ci-après, on doit procéder à un lavage régulier de l'armature et du toileage de la chaise. Les petites taches peuvent se nettoyer en humidifiant une éponge imbibée de détergent doux et d'eau tiède, en frottant dans le sens de la toile. Rincer à l'eau propre avant de mettre à sécher. Ne pas mettre la toile sur le séchoir. Si la tache est sèche, on en frotera la surface à l'aide d'une brosse. Il faut nettoyer régulièrement l'armature avec un nettoyant non abrasif, puis appliquer un brillant à cire non abrasive. Une révision périodique des procédés suivants aideront à maintenir la durée et l'efficacité de votre fauteuil à roulette.

Contrôles

Une fois par semaine Contrôler la fixation de la vis centrale du croisillon / Contrôler la pression des pneus (suivre les pressions indiquées sur des derniers) / Nettoyer les toiles avec de l'eau savonneuse ou un produit approprié / Nettoyer les parties métalliques avec un chiffon sec ou un produits pour surfaces chromées ou peintes / Contrôler l'efficacité des freins et ajuster en cas de besoin / Contrôler l'usure des pneus (avant et arrière).

Une fois par trimestre Vérifier et ajuster en cas de besoin: Le jeu des roues de direction / Le jeu des fourches des roues de direction / Le jeu des roues motrices / Le centrage des roues motrices / Graisser avec de l'huile industrielle ou de la graisse, toutes les parties susceptibles d'usure ou de friction / Resserrer les vis et les écrous / Contrôle général de l'état de la chaise, et réparations éventuelles.

Une fois par an: Il est recommandé de faire une révision générale dans un établissement spécialisé.

G. SPECIFICATIONS

Potences : 70° amovibles

Standard roues avant: 200 mm bandage

Standard roues arrières: Pneumatique de 600 mm. sur les modèles 305, 315, 321. 600mm. Pneumatiques de 300 mm. sur les modèles 312,310,341.

Freins : Hauts à pousser

Pièces détachées : Tous les composants de votre fauteuil sont disponibles en pièces détachées.

Accessories : **Repose-pieds** relevables. **Roues arrières**: bandage, démontables. **Freins**: Rallonge de frein, frein à tambour. **Divers** : Ceinture, roues anti-bascule, tablette, tige porte-sérum et porte-canne

H. DIMENSIONS

Modèles	Largeur d'assise	Hauteur sol/siège	Profondeur d'assise	Hauteur du dossier	Largeur hors tout	Largeur hors tout	Poids sans repose pieds
305	36-48	51	42	49	56-68	106	11,8 kg.
312	36-48	51	42	49	50-62	94	11,3 kg.
315	36-48	51	42	49	56-68	106	11,8 kg.
310	36-48	51	42	49	50-62	94	11,3 kg.
321	36-48	51	42	79	56-68	114	13,8 kg.
341	36-48	51	42	79	52-64	103	13,3 kg.

I. GARANTIE

SUNRISE MEDICAL garantit ce fauteuil contre des défauts des matériels ou de production pendant la période couverte par l'actuelle loi de garanties dans chaque pays. Les parties non garanties sont les enveloppes et les gommées, la toile, les capitonnages des accoudoirs et les anses de poussée du dossier. SUNRISE MEDICAL réparera ou changera les parties demandées à condition que ces opérations aient reçu l'agrément d'un distributeur de SUNRISE MEDICAL et que les parties en question soient retournées dans le délai établi dans la garantie. Le coût de la main d'oeuvre de l'installation ou réparation des parties mentionnées, ainsi que les coûts de transport engagés, ne sont pas pris en charge par la garantie. SUNRISE MEDICAL ne garantira pas les parties endommagées, en raison d'une installation inappropriée et/ou réparation de la part du propriétaire du fauteuil, par négligence, accident ou usage indu. Les parties modifiées ou le service apporté par des personnes n'ayant pas l'agrément de SUNRISE MEDICAL ne tombent pas sous le coup de la garantie. SUNRISE MEDICAL ne garantit pas le châssis ou les parties du fauteuil endommagées des lors qu'aura été dépassée la limite de poids maximum supporté par le fauteuil, qui est de 100 kg.

INLEIDING

Wij danken u voor het feit dat u voor een product van SUNRISE MEDICAL gekozen heeft. Omwille van het uitgebreid gamma van beschikbare componenten en toebehoren voor alle rolstoelen van SUNRISE MEDICAL verzoeken wij u raad te vragen aan een adviseur of aan een erkende dealer van SUNRISE MEDICAL om zeker te zijn dat uw rolstoel correct ingesteld is voor uw veiligheid en uw comfort. Het is raadzaam deze handleiding te lezen, in het bijzonder de veiligheidsvoorschriften en de delen met betrekking tot de instellingen, en dit voor uw rolstoel te gebruiken. De Breezy 300 rolstoelen zijn ontworpen voor personen met een fysieke of psychische handicap, en zijn enkel en alleen voor transportdoeleinden bedoeld. Deze rolstoelen zijn geschikt voor gebruik binnen en buiten (type B). De fabrikant behoudt zich het recht voor gewichten, afmetingen of andere technische gegevens die in deze handleiding verschijnen zonder voorafgaande waarschuwing te wijzigen. Alle cijfers, afmetingen en capaciteiten die in deze handleiding vermeld worden zijn geschatte waarden en zijn geen specificaties.

Modellen: 305, 312, 315, 310, 321, 341

Sunrise Medical B.V.
Pascalbaan 3
3439 MP Nieuwegein
Nederland
Telefoon: 31 (0) 306 082 100
Fax: 31 (0) 306 055 880

Handtekening en stempel van de dealer

Sunrise Medical heeft het certificaat ISO 9001 verworven, een certificaat dat de kwaliteit van de producten op elk gewenst ogenblik bevestigt, en dit vanaf het begin van het ontwikkelingsproces tot de latere productie. Dit product is vervaardigd in overeenstemming met de vereisten van de medische richtlijn 93/42/EEC van de richtlijn 89/336/EG van de EU



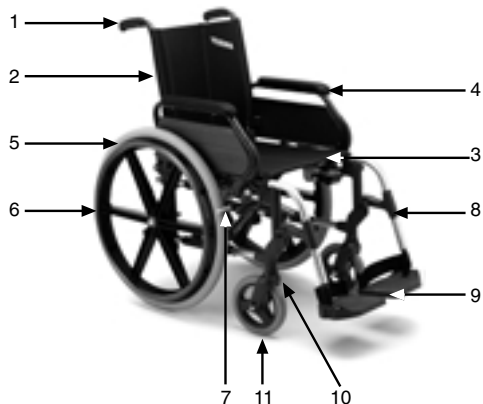
DUTCH

INHOUDSOPGAVE

A. EIGENSCHAPPEN	14	E. INSTELLINGEN	16
B. VEILIGHEID	15	1. Beensteunen	
C. GEBRUIK	15	2. Remmen	
D. MONTAGE	16	F. CONTROLES en ONDERHOUD	17
1. Beensteunen		G. SPECIFICATIES	17
2. Armsteunen		H. AFMETINGEN	17
3. Hoofdsteun		I. GARANTIE	17
4. Stabilisatie stang			

A. EIGENSCHAPPEN

1. Duwhandvatten
2. Rugsteun
3. Zitmat
4. Armsteun
5. Hoepel
6. Achterwiel
7. Remmen
8. Voetsteun
9. Opklapbare voetplaat
10. Voorvork
11. Voorwiel



B. VEILIGHEIDS TIPS

De techniek en de constructie van deze rolstoel zijn ontworpen om hem zo veilig mogelijk te maken. Wij hebben de huidige internationale veiligheidsnormen nageleefd of zelfs overtroffen. Rolstoelgebruikers kunnen zichzelf echter in gevaar brengen als ze hun rolstoelen op de verkeerde manier gebruiken.

- Door onprofessionele of verkeerde aanpassingen of verstellingen is de kans op ongevallen groter.
- Als rolstoelgebruiker maakt u net als alle anderen deel uit van het dagelijkse verkeer op wegen en voetpaden. We willen u er aan herinneren dat u zich dan ook aan alle verkeersregels moet houden. Daarom zou u in het donker altijd zo licht mogelijke kleren moeten dragen; op die manier zien de andere weggebruikers u beter.
- Wanneer u uw eerste ritje met deze rolstoel gaat maken, wees dan voorzichtig. Leer uw rolstoel eerst kennen. Leer uw rolstoel gebruiken op vlakke ondergrond maar ook bergopwaarts en bergafwaarts.
- Let op: De remmen dienen niet om uw rolstoel af te remmen. Ze dienen alleen om uw rolstoel niet per ongeluk te laten weggrollen. Wanneer u stopt op een hellende weg zou u de remmen altijd moeten gebruiken om te voorkomen dat u wegrolt. Gebruik altijd beide remmen, want anders zou het kunnen dat de rolstoel begint te kantelen
- Gebruik altijd liften en hellingbanen. Zijn die niet beschikbaar, dan kunnen twee begeleiders u helpen om uw bestemming te bereiken. Die zouden de rolstoel aan stevig gemonteerde onderdelen moeten vastpakken. Een rolstoel mag niet worden opgetild terwijl de rolstoelgebruiker er nog in zit. Een rolstoel mag alleen voortgeduwd worden.
- Telkens wanneer u de rolstoel gaat gebruiken, moet u de volgende zaken controleren: Quick release assen op de achterwielen / de banden / de bandendruk en de remmen. De remmen zullen niet goed werken als de druk van de banden te laag is of als de afstand tussen de banden en de remmen te groot is.
- Deze rolstoel is ontworpen voor een gebruiker van maximaal 100 kilogram.
- Transport in wagens: Deze rolstoel werd crashgetest in standaard configuratie. Sunrise Medical raadt echter, wegens veiligheidsredenen, het transport van personen in de rolstoel af. Indien iemand toch moet worden vervoerd in de rolstoel op een transportsysteem, moet aan het volgende worden voldaan.
 1. De rolstoel moet in de rijrichting worden geplaatst.
 2. Er moet gebruik worden gemaakt van de Unwin, veiligheidsgordels model 4 point WWR/ATF/K/R of gelijkwaardig model.
 3. De veiligheidsgordels moeten worden aangebracht zoals wordt aangetoond op de etiketten op de rolstoel. Voor de bevestigingspunten op de rolstoel verwijzen wij u naar de bevestigingssymbolen op de rolstoel.
 4. Een hoofdsteun moet worden gemonteerd en degelijk worden gepositioneerd tijdens de volledige duur van het transport. (Het Unwin model HR wordt aanbevolen).
 5. Indien mogelijk, moet het zitkussen worden verlaagd om een lager zwaartepunt te verkrijgen.
 6. De rolstoel werd crashgetest en voldoet aan de vereisten van ISO 7176-19.

C. HET GEBRUIK

1. Het openen van de stoel: Plaats beide handen op de buizen, die de zitbekleding dragen, en duw deze omlaag tot de bekleding van zitting en rugleuning strak staan. Breng de voetplaten in gebruiksstand. Voor de veiligheid dienen de voetplaten altijd omhoog geplaatst te worden voordat u in een voorwaartse beweging in of uit de stoel gaat.

2. Het opvouwen: Verwijder eerst het kussen uit de rolstoel en klap de voetenplank of de afzonderlijke voetplaten omhoog. Pak de zitting van onderen in het midden en trek hem omhoog. Zo klapt u de rolstoel in.

Om uw rolstoel zo klein mogelijk te maken, zodat hij bijvoorbeeld in een auto past, kunt u de beensteunen verwijderen (afhankelijk van het model).

3. Neerklapbare rugsteunen (modellen 315 en 310) (afb. 1) Om de rugsteun neer te klappen moeten de zwarte knoppen van de delen die zich op de buizen van de rugsteun bevinden ingedrukt worden en moeten de desbetreffende handvaten naar achteren getrokken worden.

4. Rughoekverstelling (4° - 55°)(Abf. 2) De rughoek kan worden versteld door aan de 2 hendels tegelijkertijd in te knippen, de rugleuning is nu ontgrendeld en kan in iedere gewenste positie worden versteld. Door de 2 hendels tegelijkertijd los te laten zal de rughoek automatisch vergrendeld worden in de nieuwe positie. Om de rugleuning weer rechtop te zetten, beweeg de rug naar de gewenste positie.

Waarschuwing: De rughoekverstelling dient alleen gebruikt te worden in combinatie een anti-tip systeem.

Waarschuwing: De rughoekverstelling dient alleen gebruikt te worden in combinatie met een stabilisatie stang. Verzeker u ervan dat de stabilisatie stang vergrendeld is aan beide zijden.

Waarschuwing: Vóór het oplappen van de rolstoel, wees er zeker van dat de stabilisatie stang verwijderd is.

Waarschuwing: Ter voorkoming van kabelproblemen, wees er zeker van dat de kabels niet te strak gespannen zijn.

Waarschuwing: Wanneer de rughoekverstelling gebruikt wordt, let op dat de vingers niet ingeklemd worden.

Waarschuwing: Voordat de rughoek versteld wordt, zet de anti tip buizen in actieve positie

5. Wegklapbare beensteun (Abf. 3) Om de beensteunen te verhogen: Til u onderbeen op en druk op de grote knop. Trek de beensteun naar boven en stel die op de juiste hoogte in. Zodra u de knop los laat, zal de beensteun in de vergrendeling vallen. Om de beensteunen te verlagen: Til uw onderbeen op en druk op de grote knop om de beensteun te ontgrendelen. U kunt de beensteun nu verlagen. Zodra u de knop loslaat, zal de beensteun weer op zijn plaats klikken. LET OP: De comfortbeensteunen mogen niet in de onderste positie ingesteld worden, dit om het aanlopen van de voorwielen te voorkomen. LETOP: Houd uw handen van het instelmechanisme tussen het frame en de beweegbare delen van de beensteun wanneer u die verhoogt of verlaagt.

D. MONTAGEN

1. Wegdraaibare voetsteunen (Abf. 4): De voetsteun kan zowel naar rechts of naar links gedraaid worden, door op de ontgrendelhendel te duwen en de voetsteun in de gewenste richting te draaien. Voor het verwijderen van de voetsteun duwt u op de ontgrendel hendel, waarna de voetsteun ongeveer 90° gedraaid kan worden, en til de voetsteun op.

2. Wegdraaibare en afneembare armsteunen (Abf. 5): De armsteunen kunnen zowel terug geklapt als verwijderd worden van de rolstoel. Voor het terugklappen van de armsteunen duwt u tegen de ontgrendelhendel en trekt u de armsteun naar de achterkant van de rolstoel. Voor het verwijderen van de armsteun duwt u eerst op de knop die geplaatst is aan de achterkant van de armsteun, en til hem daarna op. Waarschuwing: Vergrendel de armsteunen door het ontgrendel hendel mechanisme te vergrendelen voordat u de rolstoel gebruikt. Til de rolstoel nooit aan de armsteunen op, deze delen zijn verwijderbaar, en het optillen van de rolstoel aan deze delen kan schade aan de rolstoel en/of letsel bij de gebruiker veroorzaken.

3. Hoofdsteun (Abf. 6) Om de hoofdsteun te installeren moeten de buizen van de hoofdsteun in de buizen gestoken worden die zich in het bovenste gedeelte van de hoofdsteun bevinden tot de bevestigingsdelen correct in de hiervoor voorziene gaten zitten.

Om de hoofdsteun uit te trekken moet druk op de bevestigingsdelen uitgeoefend worden en moet de hoofdsteun naar boven getrokken worden tot deze vrij komt.

4. Verstevingbuis van de rugsteun die naar achteren geklapt kan worden (Abf. 7) Introduceer de stang in de buizen die zich in het achterste gedeelte van de rugsteun bevinden. Druk de bevestigingsdelen naar beneden, en houd deze ingedrukt; introduceer de verstevingbuis tot voornoemde bevestigingsdelen correct in de gaten van de stang komen te zitten. Uittrekken: voer deze stappen in omgekeerde volgorde uit

E. INSTELLINGEN

1. Voetsteunen (Abf. 8) Voor het afstellen van de voetplaat hoogte draait u de klembout om de beensteunbuis los, zet de voetplaat op de juiste hoogte en draai de bout weer vast. Voor deze verstellingen gebruikt u een ringsleutel. Er moet altijd 2,5 centimeter afstand zijn tot aan de grond.

2. Remmen (Abf. 9) Hiermee worden de remmen bedoeld welke gemonteerd worden met een gedeelde klem. Voor het afstellen draait u de schroeven bovenop elke klem iets los. Gebruik een 5 mm inbussleutel en draai een van de schroeven een kwart slag tegen de klok in. Herhaal dit met de tweede schroef. Draai de schroeven los (twee schroeven elk) totdat beide schroeven verwijderd zijn. Schuif de klem naar het achterwiel totdat de rempenningen ongeveer 5 mm in de banden drukken als de achterwielen op de rem staan. Draai de schroeven weer vast.

F. CONTROLES EN ONDERHOUD

Onderhoud: Naast de hierna aangeduide onderhoudsbeurten moeten het frame en de bekleding van de stoel regelmatig gereinigd worden. Kleine vlekken kunnen verwijderd worden door een spons met een zacht reinigingsmiddel en lauw water te bevochtigen, en door in de richting van het stof te wrijven. Afwassen met zuiver water vooraleer te drogen. Het stof niet in de wasmachine leggen. Wanneer de vlek droog is moet de oppervlakte van het stof afgeborsteld worden. Het frame moet regelmatig met een niet schurend reinigingsmiddel gereinigd worden. Vervolgens moet het frame ingewreven worden met een niet schurend glansmiddel dat was bevat.

Storingen

Wekelijks : Controleer de druk van de baden, volgens de instructies die erop staan, met behulp van de pomp die bij de stoel is geleverd. Controleer of de middelste schroef van het kruisframe goed vast zit en goede staat verkeert. Reinig de bekleding met zeepsop of ander goed middel. Reinig de metalen delen van de stoel met een droge doek of met speciale producten voor chroom of geverfde oppervlakken. Controleer de remmen en stel deze zonodig bij. Controleer de vooren achterwielen op slijtage.

Controleer en stel zonodig bij: Speling in de zwenkwielen. Speling in de zwenkwielvorken. Speling in de achterwielen . Uit het midden lopen van de achterwielen. Smeer alle delen, de blootstaan aan wrijving of slijtage, in met fabrieksolie of vet. Draai schroeven en moeren opnieuw aan.

Wij raden u aan de stoel eens per jaar geheel te laten reviseren door uw dealer.

G. SPECIFICATIE

Voetsteun : De 70°, met instelbare hoogte en demonteerbaar behalve

Woorste wielen std.: Pneumatisch van 600 mm in de modellen: 305, 315, 321. 300 mm. Pneumatisch van 300 mm in de modellen 312, 310, 341

Remmen: Type hendel die ingeduwd wordt om te remmen.

Reserveleden: Elk component van de stoel is beschikbaar als reservedeel.

Beschikbaar toebehoo: **Voetsteunen:** ophelbaar. **Wielen:** opvulling, demonteerbaar. **Remmen:** met trommel, met remverlenging. **Andere:** riem, anti-kiep wielen, stoel, steun voor druppelaar en wandelstokken

H. AFMETINGEN

Model	Breedte zitting	Hoogte zitting	Diepte zitting	Hoogte rugsteun	Totale hoogte	Totale lengte	Standaard gewicht
305	36-48	51	42	49	56-68	106	11,8 kg.
312	36-48	51	42	49	50-62	94	11,3 kg.
315	36-48	51	42	49	56-68	106	11,8 kg.
310	36-48	51	42	49	50-62	94	11,3 kg.
321	36-48	51	42	79	56-68	114	13,8 kg.
341	36-48	51	42	79	52-64	103	13,3 kg.

I. GARANTIE

SUNRISE MEDICAL geeft op de stoel Breezy 300 (met inbegrip van de componenten van het frame zoals bijvoorbeeld de steunen van de assen, de steunen van de vorken, de armsteun, de rugsteunen, enz.) voor materiaal- of productiedefecten garantie voor een door de wet vastgelegde garantieperiode. De delen die niet onder de garantie vallen zijn de afdekkingen en rubbers, de bekleding, de kussens van de armsteunen en de handvaten om de rugsteun te duwen. SUNRISE MEDICAL zal de aangevraagde delen herstellen of vervangen indien dit door een dealer van SUNRISE MEDICAL goedgekeurd wordt en indien het deel of de delen in kwestie binnen de vastgestelde garantieperiode teruggestuurd zijn. De kosten voor de installatie of de reparatie van voornoemde delen, tezamen met de ontstane transportkosten, zijn niet in de garantie inbegrepen. SUNRISE MEDICAL geeft geen garantie voor delen die beschadigd zijn omwille van een ondeskundige installatie en/of herstelling door de eigenaar van de stoel, door onachtzaamheid, ongevallen of een slecht gebruik. De veranderde delen of het onderhoud uitgevoerd door personen die niet door SUNRISE MEDICAL bevoegd zijn vallen niet onder de garantie. SUNRISE MEDICAL geeft geen garantie voor het frame of voor de delen van de stoel die beschadigd worden indien het maximum gewichtslimiet die door de stoel gedragen kan worden overschreden is, zijnde 100 kg.

INTRODUZIONE

Grazie per aver scelto un prodotto della SUNRISE MEDICAL. È conveniente leggere questo manuale di istruzioni e soprattutto i consigli di sicurezza e quanto riguarda le regolazioni, prima dell'utilizzo della carrozzina.

Se vuole rivolgere qualche domanda circa l'utilizzo, la manutenzione o la sicurezza della sua carrozzina SUNRISE MEDICAL, per cortesia, si consulti con un distributore autorizzato dei nostri prodotti.

La Breezy 300 è stata studiata per persone con disabilità fisiche o psichiche, esclusivamente per il trasporto. Questa carrozzina è adatta sia per un uso interno che per un uso esterno (tipo B)

Il costruttore si riserva il diritto di modificare, senza nessun preavviso, pesi, dimensioni, ed ogni altra caratteristica tecnica descritta in questo manuale. Tutte le immagini, misure e capacità incluse in questo manuale sono approssimative e non sono specifiche.

Modelli: 305, 312, 315, 310, 321, 341

Sunrise Medical Srl.
Via Riva 20-Montale
29100 Piacenza
Italia
Tel.: 0523 573111
Fax: 0523 570060

Timbro del rivenditore

La SUNRISE MEDICAL è certificata ISO9001 a garanzia della qualità dei nostri prodotti in ogni fase del processo, dallo sviluppo sino alla produzione. Questo prodotto viene fabbricato in modo da compiere i requisiti sulle interferenze radio della direttiva 89/336/EEC e della Direttiva sui Dispositivi Medici 93/42/EEC.



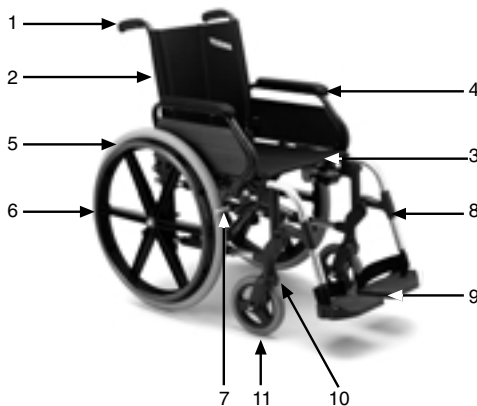
ITALIANO

INDICE

A. CARATTERISTICHE	18	E. REGOLAZIONI	20
B. SICUREZZA	19	1. Pedane	
C. USO	19	2. Freni	
D. MONTAGGIO	20	F. CONTROLLI E MANUTENZIONE	21
1. Pedane		G. SPECIFICHE	21
2. Braccioli		H. DIMENSIONI	21
3. Poggiatesta		I. GARANZIA	21
4. Barra stabilizzatrice			

A. CARATTERISTICHE

1. Manopole di spinta
2. Schienale
3. Sedile
4. Braccioli
5. Corrimano
6. Ruota posteriore
7. Freni
8. Pedana
9. Appoggiaipiedi
10. Forcella
11. Ruota anteriore



B. CONSIGLI DI SICUREZZA

La costruzione e la struttura della carrozzina sono concepite per garantire la massima sicurezza dell'utente. Nonostante ciò l'utente può trovarsi in situazioni di pericolo se la carrozzina viene utilizzata in modo non appropriato.

- Operazioni di personalizzazione o di regolazione non eseguite a regola d'arte o a eseguite in modo errato aumentano il rischio di incidente.
- Quali utenti di una carrozzina, anche Voi prendete parte alla circolazione stradale. Se guidate di notte Vi consigliamo di indossare possibilmente vestiti chiari in modo tale da poter essere visti meglio e controllate che i catarifrangenti non siano coperti.
- Durante il Vostro primo spostamento guidate con prudenza. EsercitateVi in piano, in salita ed in discesa.
- ATTENZIONE!** I freni non servono alla frenata della carrozzina. Essi assicurano la Vostra carrozzina da movimenti indesiderati. Se Vi fermate su un terreno irregolare, azionate sempre il Vostro freno. Vi ricordiamo di azionare tutti e due i freni al fine di evitare il ribaltamento della carrozzina. I freni non sono stati progettati per essere azionati quando la carrozzina è in movimento.
- SpostateVi sempre con gli ascensori o utilizzate le rampe. Se questi mezzi d'ausilio al non fossero presenti, dovrete allora raggiungere la Vostra meta con l'aiuto di due accompagnatori. Gli accompagnatori devono impugnare esclusivamente le parti fisse del telaio. Eventualmente se è montata una ruotina antiribaltamento, questa deve venire successivamente ripiegata o tolta. La carrozzina non deve essere sollevata con il passeggero, bensì solamente spinta.
- Prima di ogni spostamento dovrete effettuare i seguenti controlli: perni ad estrazione rapida (se installati) delle ruote posteriori / copertoni, pressione dei pneumatici e i freni. Se la pressione bassa dei pneumatici è troppo bassa o se la distanza di frenata è frenata e troppo ampia, il freno non funzionerà in modo appropriato.
- La portata massima è di 100 kg.
- Trasporto in veicoli: Questa sedia a rotelle è stata sottoposta a prova d'urto nella sua configurazione standard. Tuttavia, per motivi di sicurezza, Sunrise Medical sconsiglia il trasporto di persone su una sedia a rotelle. Se è necessario trasportare una persona su una sedia a rotelle su mezzi di trasporto, attenersi a quanto riportato di seguito:
 1. Posizionare la sedia a rotelle in modo che sia rivolta avanti.
 2. Usare il sistema di ritenuta Unwin, modello 4 point WWR/ATF/K/R o un sistema equivalente.
 3. Fissare il sistema di ritenuta in base alle istruzioni riportate sull'etichetta della sedia a rotelle. Per i punti di ancoraggio della sedia a rotelle fare riferimento ai simboli di ancoraggio presenti sulla sedia a rotelle.
 4. Installare un poggiatesta e posizionarlo adeguatamente (si consigliano i modelli di poggiatesta Unwin HR).
 5. Se è possibile, rimuovere il cuscino del sedile per creare un centro di gravità più basso.
 6. La sedia è stata sottoposta a prova d'urto e soddisfa i requisiti di ISO 7176-19.

C. USO

1. Apertura della carrozzina: Appoggiate le mani sui tubi porta-tele del sedile, spingete gli stessi verso il basso, fino a che risultino ben tesi i rivestimenti del sedile e dello schienale. Abbassare le pedane appoggiatepiedi fino alla loro posizione d'uso. Per sedersi o alzarsi dalla carrozzina le pedane appoggiatepiedi dovranno essere sempre alzate come misura di sicurezza. Avviso: Non inserire le dita fra il rivestimento del sedile e il tubo della carrozzina al momento di aprire o piegare la carrozzina.

2. Chiusura della carrozzina: Come prima operazione ribaltate gli appoggiatepiedi. Afferrate centralmente il telo di seduta e tiratelo verso l'alto. La carrozzina si chiuderà. Potete chiudere la carrozzina raggiungendo il minor ingombro possibile, ad esempio per il trasporto in auto, estraendo le pedane e riducendo lo schienale (se nel Vostro modello è possibile). A questo scopo premete la leva di sblocco e girate la pedana verso l'esterno. Fatto questo si deve semplicemente estrarre la pedana dal telaio.

3. Schienali ribaltabili (modelli 315 e 310) (fig. 1) Per ribaltare lo schienale, premere i pulsanti neri dei pezzi situati sui tubi dello schienale e tirare indietro dalle maniglie da spingere.

4. Schienale reclinabile (4° - 55°) (fig. 2) Spingendo le due leve contemporaneamente, lo schienale si sgancia e può essere fissato nella posizione desiderata. Rilasciando le due leve lo schienale si fisserà automaticamente nella nuova posizione. Per riportare lo schienale in posizione verticale, è sufficiente tirarlo senza intervenire sulle leve.

Attenzione: Lo schienale reclinabile è utilizzabile solo in combinazione con le ruote antiribaltamento girate verso il basso, in posizione attiva

Attenzione: Lo schienale reclinabile è utilizzabile solo in combinazione con la barra stabilizzatrice.

Attenzione: Prima di piegare la carrozzina, rimuovete la barra stabilizzatrice

Attenzione: Per evitare ogni riduzione della funzionalità del cablaggio, fate in modo che i cavi non siano mai completamente tirati.

Attenzione: Quando modificate l'angolo dello schienale, fate attenzione a non rimanere incastrati con le dita
Attenzione: Prima di modificare l'angolo dello schienale, girate le ruote antiribaltamento verso il basso, in posizione attiva.

5. Pedane elevabili (Fig. 3) Per elevare le pedane: Sollevate la parte inferiore della gamba e premete il pulsante di sblocco Tirate la pedana verso l'alto l'appoggiapiedi e regolatelo all'altezza desiderata Non appena lasciate andare il pulsante, la pedana tornerà a in posizione Durante questa operazione udirete chiaramente il meccanismo di bloccaggio dell'appoggiapiedi. Per abbassare le pedane: Sollevate la parte inferiore della gamba e premete il pulsante per sbloccare ed abbassare la pedana Non appena rilasciate la leva, la pedana tornerà in posizione ATTENZIONE! Per evitare interferenze con le ruote anteriori, non si deve mai regolare la pedana elevabile nella posizione più bassa. ATTENZIONE! Durante l'elevazione o l'abbassamento delle pedane, non inserite le mani tra il telaio e le pedane elevabili!

D. MONTAGGIO

1. Pedane estraibili. (Fig. 4) Le pedane possono essere ugualmente ruotate all'interno o all'esterno, premendo la leva di estrazione e girando la pedana nella posizione desiderata. Per rimuovere la pedana, premete la leva di estrazione, ruotate la pedana di circa 90° e sollevatela.

2. Braccioli (Fig. 5) I braccioli possono essere sia ribaltati sia estratti dalla carrozzina. Per ribaltare i braccioli, premete la leva di estrazione e tirate il bracciolo verso lo schienale della carrozzina. Per sganciare il bracciolo, premete il pulsante posto sulla parte posteriore del bracciolo stesso e sollevatelo. Avvertenze: bloccate i braccioli con il meccanismo della leva di estrazione, prima di utilizzare la carrozzina. Non sollevarla mai dai braccioli, perché questi sono elementi smontabili e sollevare la carrozzina dai braccioli danneggiare la stessa e/o ferire chi la usa.

3. Poggiatesta (Fig. 6): Per il montaggio, inserire i tubi del poggiatesta nei tubi situati nella parte superiore dello schienale fino a fare incastrare i bottoncini di fissaggio negli appositi fori. Per estrarlo, premere sui bottoncini di sblocco, tirare verso l'alto il poggiatesta fino a toglierlo.

4. Barra di rigidità dello schienale ribaltabile (Fig. 7)

Per il montaggio: Introdurre la barra negli appositi tubi situati nella parte posteriore dello schienale. Premere verso il basso i bottoncini di sblocco e, tenendoli spinti, inserire la barra di rigidità fino ad incastrare i bottoncini negli appositi fori della barra. Per estrarla, procedere in modo inverso

E. REGOLAZIONI

1. Pedane (Fig. 8) Per regolare l'altezza degli appoggiapiedi, allentate la vite di fissaggio del tubo di supporto delle pedane, riposizionate l'appoggiapiedi e stringete la vite. Servitevi di una chiave per queste regolazioni. Verificate che la distanza tra l'appoggiapiedi ed il terreno non sia inferiore ai 2.5 cm.

2. Freni (Fig. 9) Per bloccare i freni, premete la leva verticale. Per regolarli, allentate le viti sulla parte superiore di ogni ganascia. Usando una chiave a brugola n° 5, girate una delle viti in senso antiorario di un quarto di giro. Ripetete la stessa operazione con la seconda vite. Allentate alternativamente le due viti, finché entrambe vengano rimosse. Fate scivolare la ganascia verso la ruota posteriore, finché la zigrinatura si incastra nella gomma di quasi 5 mm, quando si trova nella posizione di fermo. Stringete le viti.

F. CONTROLLI E MANUTENZIONE

Manutenzione : Oltre i controlli di manutenzione che di seguito si specificano, si deve effettuare una pulizia regolare del telaio e del rivestimento della carrozzina. Le macchie piccole si possono pulire inumidendo una spugna con detersivo leggero e acqua tiepida, strofinando nella direzione della tela. Sciacquare con acqua pulita prima di metterla ad asciugare. Non introdurre la tela nell'essiccatoio. Se la macchia è asciutta, si deve strofinare la superficie della tela con una spazzola. Bisogna pulire il telaio regolarmente con un pulente non abrasivo e dopo applicare un lucidatore con cera non abrasiva.

Controlli:

Settimanale: Controllare la pressione dei pneumatici a seconda delle pressioni indicate negli stessi / Fissaggio e stato della vite centrale della crocetta / Pulire i rivestimenti con acqua saponata o prodotti adatti. Pulire le parti metalliche con un panno asciutto o prodotti adeguati alle superfici cromate e verniciate / Controllare l'efficacia dei freni e regolare in caso di necessità / Controllare l'usura dei copertoni anteriori e posteriori.

Trimestrale: Verificare e regolare quanto segue se si rende necessario: Gioco delle ruote anteriori / Gioco delle forcelle delle ruote anteriori / Gioco delle ruote motrici / Convergenza delle ruote motrici / Ingrassare con olio industriale o con grasso tutte le parti sottoposte a frizione o usura / Serrare di nuovo le viti e i dadi / Controllo generale dello stato della carrozzina, riparando ciò che si rendesse necessario.

Annuale: Una volta all'anno raccomandiamo una revisione completa da qualche rivenditore autorizzato.

G. ESPECIFICHE

Pedane strabili: Di 70°

Ruote anteriori: Piena di 200 mm

Ruote posteriori: Pneumatica di 600 mm. nei modelli 305, 315 e 321. Pneumatica di 300 mm. nei modelli 312, 310 e 341.

Freni : Con leva a spinta

Recambi: Ogni componente della carrozzina è disponibile come ricambio

Accessori disponibili: **Pedane:** elevabili. **Route:** Piena, smontabili. **Freni:** a tamburo, con prolunga della leva del freno. **Altri:** Cintura, ruote antiribaltamento, tavolino, supporto portastampella e stampelle

H. DIMENSIONI

Modelli	Larghezza sedile	Altezza sedile	Profondità sedile	Altezza schienale	Larghezza totale	Lunghezza totale	Peso escluso le pedane
305	36-48	51	42	49	56-68	106	11,8 kg.
312	36-48	51	42	49	50-62	94	11,3 kg.
315	36-48	51	42	49	56-68	106	11,8 kg.
310	36-48	51	42	49	50-62	94	11,3 kg.
321	36-48	51	42	79	56-68	114	13,8 kg.
341	36-48	51	42	79	52-64	103	13,3 kg.

I. GARANZIA

La SUNRISE MEDICAL garantisce questa carrozzina (incluso i componenti del telaio come: (i porta assi, i porta forcelle, i braccioli, gli schienali, ecc...)) contro i difetti nei materiali o di produzione, per la durata di un anno a decorrere dalla data d'acquisto. Le parti non garantite sono i copertoni di gomma, il rivestimento, i cuscinetti del bracciolo e i manici di spinta dello schienale. La SUNRISE MEDICAL riparerà o cambierà le parti richieste, sempre dietro autorizzazione di un distributore della SUNRISE MEDICAL e sempre che la parte o le parti in questione siano restituite entro il periodo di garanzia stabilito. Il costo della mano d'opera dell'installazione o della riparazione delle suddette parti, insieme ai mezzi di trasporto utilizzati, non sono compresi nella garanzia. La SUNRISE MEDICAL non garantirà parti che siano state danneggiate a causa di una installazione inadeguata e/o riparazione da parte del proprietario della carrozzina, negligenza, incidente o cattivo uso. Le parti modificate o il servizio prestato da persone non autorizzate dalla SUNRISE MEDICAL non sono garantiti. La SUNRISE MEDICAL non garantirà il telaio o parti della carrozzina danneggiate, nei casi in cui si sia ecceduto il limite massimo di peso che la carrozzina sopporta, che è di 100 Kg.

INTRODUÇÃO

Obrigado por escolher um produto da SUNRISE MEDICAL. É conveniente ler este manual de instruções, especialmente os conselhos de segurança e as secções de ajuste antes de utilizar a sua cadeira de rodas. As cadeiras de rodas Breezy 300 foram concebidas para pessoas com incapacidade física ou psíquica, com finalidade exclusiva de transporte. Estas cadeira são adequadas tanto para uso exterior como interior.(Tipo B). O fabricante reserva-se ao direito de modificar sem aviso prévio pesos, medidas ou qualquer outro dado técnico que apareça neste manual. Todos os valores, medidas e capacidades incluídos neste manual são aproximados e não representam especificações.

Modelos: 305, 312, 315, 310, 321, 341

Sunrise Medical S.L
Polígono Bakiola, 41
48498 Arrankudiaga Biscaia
Espanha
Tel.: 902 14 24 34
Fax: 94 648 15 75

Assinatura e carimbo do revendedor

A SUNRISE MEDICAL foi concedido o Certificado ISO 9001, o que comprova a qualidade dos seus produtos em todas as fases, desde a I&D à produção. Este produto foi fabricado para estar em conformidade com os requisitos de interferências de rádio da Norma para Dispositivos Médicos 93/42/EEC da norma comunitária 89/336/EEC.

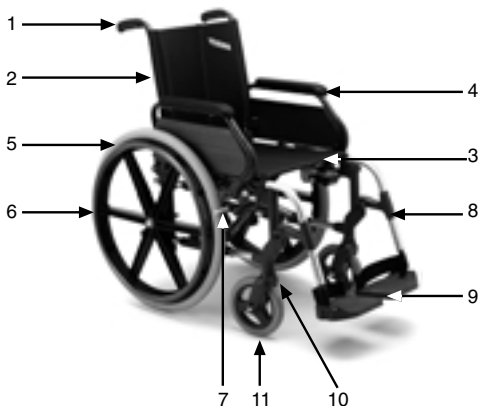


ÍNDICE

A. CARACTERÍSTICAS	22	E. AJUSTES	24
B. SEGURANÇA	23	1. Apoio para os pés	
C. UTILIZAÇÃO	23	2. Travões	
D. MONTAGEM	24	F. MANUTENÇÃO	25
1. Apoio para os pés		G. ESPECIFICAÇÕES	25
2. Apoio para os braços		H. DIMENSÕES	25
3. Apoio de cabeça		I.GARANTIA	25
4. Barra de estabilização			

A. CARACTERÍSTICAS

1. Manilha
2. Encosto
3. Assento
4. Apoio de braços
5. Aro de propulsão
6. Roda de propulsão
7. Travões
8. Apoio para os pés
9. Plataforma para o descanso dos pés.
10. Forquilha da roda
11. Roda de direção



B. SEGURANÇA

A engenharia e a construção desta cadeira de rodas foram concebidas para proporcionar a máxima segurança. Foram cumpridas, ou até excedidas, as normas de segurança internacionais actualmente em vigor. Porém, os utilizadores podem correr riscos se não utilizarem correctamente as suas cadeiras de rodas. Para sua própria segurança, devem ser completamente observadas as seguintes regras.

- Qualquer trabalho de adaptação ou ajustamento incorrecto efectuado por pessoas não qualificadas, poderá aumentar o risco de acidentes.
- Enquanto utilizador de uma cadeira de rodas também faz parte do tráfego diário das ruas e passeios, como qualquer outra pessoa. Por este motivo, deve usar sempre vestuário de cor clara quando estiver escuro, para que possa ser visto com mais facilidade. Deverá, igualmente, certificar-se de que os reflectores não estão cobertos.
- Tenha muito cuidado quando efectuar a sua primeira deslocação nesta cadeira de rodas. Faça exercícios práticos com a sua cadeira de rodas, tanto num pavimento plano como a subir e a descer.
- Utilize sempre elevadores e rampas. Se estes não estiverem disponíveis, pode chegar ao seu destino com a ajuda de duas pessoas. Estas pessoas devem agarrar a cadeira de rodas pelos componentes fixos. Se a sua cadeira de rodas estiver equipada com barras anti-inclinação, estas devem ser recolhidas ou retiradas. Uma cadeira de rodas nunca deve ser levantada com o seu ocupante; apenas deve ser empurrada.
- Antes de cada utilização, deve verificar o seguinte: Os eixos de desbloqueamento rápido (se montados) das rodas traseiras / Os pneus, a pressão dos pneus e os freios das rodas. Os freios das rodas não funcionarão correctamente se a pressão dos pneus for demasiado baixa, ou se o intervalo entre os pneus e os freios das rodas for muito grande.
- Peso máximo do utilizador é de 100 quilogramas.
- Transporte em veículos. Esta Cadeira de rodas foi testada contra impactos e choques na sua configuração standard. No entanto, devido a riscos de segurança, a Sunrise Medical não recomenda o transporte de pessoas nas suas cadeira de rodas. Se uma pessoa necessita ser transportada numa cadeira de rodas num meio de transporte, deve-se cumprir com o seguinte:
 1. A cadeira de rodas deve ser colocada voltada para a frente do veículo.
 2. Deve-se utilizar o sistema de segurança Unwin, modelo 4 point WWR/ATF/K/R ou outro com especificações equivalentes .
 3. Sistema de segurança deverá ser fixado segundo as etiquetas na cadeira de rodas. Para os pontos de fixação na cadeira de rodas, por favor siga os símbolos da cadeira de rodas.
 4. Deverá instalar-se um apoio de cabeça e colocar-lo adquadamente ao utilizador em todo o momento durante o transporte. (Recomendam-se os modelos de apoio de cabeça Unwin HR)
 5. Se possível, retirar a almofada (se existir) colocada no assento para criar um centro de gravidade mais baixo.
 6. A cadeira de rodas está aprovada contra impactos e choques cumprindo com os requisitos ISO 7176-19

C. UTILIZAÇÃO

1. Abertura da cadeira: Apoiando-se cada mão em cada um dos tubos porta-telas do assento, pressionar estes para baixo até que os estofado do assento e encosto fiquem tensionados. Abaixar os descanso para os pés na sua posição de uso. Para sentar-se ou sair da cadeira o descanso para os pés devem estar sempre levantados como medida de segurança. Aviso: Não colocar os dedos entre o estofado do assento e o tubo da cadeira quando se está abrindo ou dobrando a cadeira.

2. Fechar: Em primeiro lugar levante os apoios dos pés. Segure na estrutura pelo meio, na parte de baixo, e puxe para cima. Para fechar a sua cadeira de rodas até ficar o mais pequena possível para a colocar, por exemplo, num automóvel, pode retirar os apoios dos pés e abater o encosto (dependendo do modelo). Para efectuar isto, prima a lingueta e rode os apoios dos pés para os lados. A seguir, apenas tem de retirar os apoios dos pés dos tubos da estrutura.

3. Encostos rebatíveis (Fig. 1): Para rebater o encosto, pressione os botões pretos das peças situadas nos tubos do encosto e puxe as asas de empurrar para trás.

4. Encosto ajustável ilimitadamente (4° - 55°) (Fig. 2): Solte o encosto puxando simultaneamente as 2 alavancas. O encosto pode então ser baixado na posição desejada. Ao soltar as 2 alavancas, o encosto fixar-se-á automaticamente. Para voltar a colocar o encosto em posição de direito, basta movê-lo para a posição desejada (não é necessário soltá-lo).

Aviso: Utilize apenas o encosto ajustável em ângulo em conjunto com as barras anti-inclinação activas.

Aviso: Utilize apenas o encosto ajustável em ângulo em conjunto com a barra de estabilização. Assegure-se sempre que a barra de estabilização está devidamente encaixada em ambos os lados.

Aviso: Antes de fechar, retire a barra de estabilização.

Aviso: Para evitar qualquer redução na função do cabo, deverá assegurar-se sempre que os cabos não estão completamente esticados.

Aviso: Quando ajustar o ângulo do encosto, tenha cuidado para não entalar os dedos.

Aviso: Antes de ajustar o ângulo do encosto, assegure-se que as barras anti-inclinação estão na posição de activas.

5. Levantar o apoio das pernas (fig.3): Para levantar: Levante a parte inferior da sua perna e prima o botão de desbloqueamento. Puxe o apoio das pernas para cima e ajuste-o até à altura desejada. Assim que soltar o botão, o apoio das pernas dá um estalido e fica na sua posição. Para baixar: Levante a parte inferior da sua perna e prima o botão de desbloqueamento para soltar o apoio das pernas e baixá-lo. Assim que soltar o botão, o apoio das pernas dá um estalido e fica na sua posição. **ATENÇÃO:** Os suportes de patins elevatórios não podem ser ajustados na posição mais baixa, para evitar que toque nas rodas da frente. **AVISO:** Quando levantar ou baixar o apoio das pernas, mantenha as mãos fora do alcance do mecanismo de ajustamento que está localizado entre a estrutura e as peças móveis.

D. MONTAGEN

1. Apoio para os pés (Fig. 4): O apoio para os pés pode ser girado tanto para a direita como para a esquerda pressionando o botão de desbloqueio e girando o apoio para os pés no sentido pretendido. Para desmontar o apoio para os pés, pressione o botão, gire o apoio para os pés aproximadamente 90° e puxe para cima.

2. Apoio para os braços (Fig. 5): O apoio para os braços pode ser retirado para trás para permitir as transferências, ou pode ser desmontado da armação da cadeira. Para retirar o apoio para os braços para trás, pressione o botão de desmontagem situado na parte da frente do mesmo e leve o apoio para os braços para a parte de trás da cadeira. Para desmontar o apoio para os braços, pressione o botão situado na sua parte de trás e puxe o apoio para os braços para cima. Aviso: Certifique-se de que o apoio para os braços está bem encaixado antes de começar a utilizar a cadeira. Nunca levante a cadeira pelo apoio para os braços nem pelo apoio para os pés, já que se trata de partes desmontáveis e poderia danificar a cadeira ou ferir o próprio utilizador.

3. Apoio para a cabeça (Fig. 6): Insira os tubos do apoio para a cabeça nos tubos situados na parte de cima do encosto, até os pinos de bloqueio ficarem encaixados nos orifícios. Para o retirar, puxe para cima do apoio para a cabeça, pressionando sobre os pinos de bloqueio, até ficar livre.

4. Barra de rigidez do encosto reclinável (Fig. 7) Introduza a barra nos tubos receptores situados na parte de trás do encosto. Pressione os pinos de bloqueio para baixo e, mantendo-os apertados, introduza a barra de rigidez até que os pinos fiquem encaixados nos orifícios da barra. Para a retirar, inverta o processo.

E. AJUSTES

1. Altura do apoio para os pés (Fig. 8) Para ajustar a altura do apoio para os pés, desaperta-se a porca de fixação do parafuso situado no tubo do apoio para os pés. Retira-se o parafuso, coloca-se o apoio para os pés à altura desejada e volta-se a colocar o parafuso no orifício que corresponda a essa altura. Fixa-se o parafuso com a porca. Deve haver sempre uma distância de 2.5 cm. em relação ao chão.

2. Travões (Fig. 9) Para ajustar, desapertam-se os parafusos da parte superior da flange. Com uma chave allen de 5 mm. gira-se um dos parafusos no sentido inverso aos ponteiros do relógio, um quarto de volta. Repita o mesmo processo com o segundo parafuso. Alternativamente, desaperte os parafusos até conseguir retirar todos. Deslize a flange em direcção à roda de trás, até que a sapata se introduza cerca de 5 mm. no revestimento em posição de travagem. Aperte os parafusos.

F. CONTROLES E MANUTENÇÃO

Manutenção: Além dos controles de manutenção especificados, deve-se realizar uma limpeza regular da estrutura e estofado da cadeira. As manchas pequenas podem ser limpas umedecendo uma esponja com detergente suave e água morna, friccionando na direção da tela. Enxaguar com água limpa antes de colocar para secar. Não colocar a tela em secadora. Se a mancha estiver seca se deve friccionar a superfície da tela com uma escova. A estrutura da cadeira deve ser limpa regularmente com um limpador não abrasivo e depois aplicar um brilho com cera não abrasiva.

Controles:

Semanalmente: Controlar a pressão das rodas pneumáticas de acordo com as pressões aqui recomendadas / Verificar e fixar o parafuso central da cruzeta / Limpar os estofados com água e sabão ou produtos adequados/Limpar as partes metálicas com um pano seco e produtos próprios para superfícies cromadas ou pintadas / Controlar a eficácia dos freios e regular se necessário / Controlar o desgaste das rodas dianteiras e traseiras.

Trimestralmente: Verificar e regular se necessário. Jogo das rodas diretrizes / Jogo das forquilhas das rodas diretrizes / Jogo de rodas motrizes / Alinhamento das rodas motrizes / Engraxar com óleo industrial ou graxa todas as partes sujeitas a desgastes / Reapertar os parafusos e porcas / Controle geral do estado da cadeira, reparando o necessário.

Anualmente: Uma vez por ano recomenda-se uma revisão total em estabelecimento especializado.

G. ESPECIFICAÇÕES:

Apoio para os pés: Desmontáveis.Eleváveis (opcional)

Rodas dianteiras: Maciça de 200 mm

Rodas traseiras: Pneumática de 600 mm, em modelos 305, 315 e 321. Pneumática de 300 mm: no mod. 312, 310 e 341.

Freios: Tipo alavanca que se puxa para freiar.

Acessórios disponíveis: **Apoio de braços:** reguláveis em altura. **Apoio para os pés:** eleváveis. **Rodas:** Maciças, desmontáveis. **Travões:** Travão de tambor, Extensão do travão. **Outros:** cinto, rodas anti-queda, mesa, suporte soro y suporte muletas.

H. DIMENSÕES

Modelo	Largura do assento	Altura do assento	Profundidade assento	Altura do encosto	Largura total	Comprimento total	Peso Sem apoio para os pés
305	36-48	51	42	49	56-68	106	11,8 kg.
312	36-48	51	42	49	50-62	94	11,3 kg.
315	36-48	51	42	49	56-68	106	11,8 kg.
310	36-48	51	42	49	50-62	94	11,3 kg.
321	36-48	51	42	79	56-68	114	13,8 kg.
341	36-48	51	42	79	52-64	103	13,3 kg.

I. GARANTIA

A SUNRISE MEDICAL garante a cadeira Breezy 300 contra defeitos dos materiais ou de fabrico durante o período estabelecido pela lei vigente de garantia de cada país. As peças não garantidas são os revestimentos e borrachas, acolchoado do apoio para os braços e as asas de empurrar do encosto. A SUNRISE MEDICAL irá reparar ou substituir as peças solicitadas sempre e quando seja autorizado por um distribuidor da SUNRISE MEDICAL e sempre que a peça ou peças em questão sejam devolvidas dentro do período estabelecido de garantia. O custo de mão de obra da instalação ou reparação das peças referidas, juntamente com os custos de transporte, não estão incluídos na garantia. A SUNRISE MEDICAL não garante peças que estejam danificadas devido a uma instalação inadequada e/ou reparação por parte do proprietário da cadeira, negligência, acidente ou uso incorrecto. As peças modificadas ou a manutenção dada por pessoas não autorizadas pela SUNRISE MEDICAL não estão garantidas. A SUNRISE MEDICAL não garante a estrutura ou peças da cadeira danificadas quando se tenha excedido o limite máximo de peso que a cadeira suporta, de 100 Kg.

INTRODUCCION

Gracias por elegir un producto de SUNRISE MEDICAL. Es conveniente que lea este manual de instrucciones especialmente los consejos de seguridad y las secciones de ajustes, antes de utilizar su silla de ruedas. Si usted tiene alguna pregunta sobre la utilización, mantenimiento o seguridad de su silla SUNRISE MEDICAL, por favor consulte con un distribuidor autorizado, de nuestros productos. Estas sillas de ruedas han sido diseñadas para personas con discapacidad física o psíquica con finalidad exclusiva de transporte. Estas sillas son adecuadas tanto para su uso en exterior como en interior (Tipo B).

El fabricante se reserva el derecho de modificar sin previo aviso pesos, medidas, o cualquier otro dato técnico que parezca en este manual. Todas las cifras, medidas y capacidades incluidas en este manual son aproximadas y no constituyen especificaciones.

Modelos:305, 312, 315, 310, 321, 341

Sunrise Medical S.L
Polígono Bakiola, 41
48498 Arrankudiaga Vizcaya
España
Tel.: 902 14 24 34
Fax: 94 648 15 75

Firma y sello del establecimiento

Sunrise Medical ha obtenido el certificado ISO 9001, el cual confirma la calidad de los productos en todo momento, desde el inicio del proceso de desarrollo hasta su posterior producción. Este producto ha sido fabricado cumpliendo los requisitos de la directiva médica 93/42/EEC de la directiva 89/336/EEC de la CE.

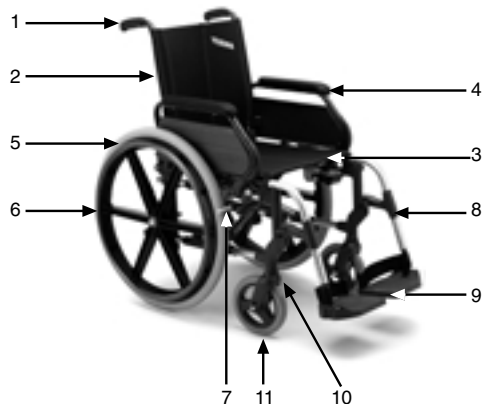


INDICE

A. COMPONENTES	26	E. AJUSTES	28
B. SEGURIDAD	27	1. Altura reposapiés	
C. UTILIZACION	27	2. Frenos	
D. MONTAJE	28	F. MANTENIMIENTO	29
1. Reposapiés		G. ESPECIFICACIONES	29
2. Apoyabrazos		H. DIMENSIONES	29
3. Cabecero		I. GARANTIA	30
4. Barra rigidizadora			

A. COMPONENTES

1. Empuñadura
2. Respaldo
3. Asiento
4. Apoya-brazos
5. Aro propulsión
6. Rueda propulsión
7. Freno
8. Reposapiés
9. Plataforma reposapiés
10. Horquilla
11. Rueda de dirección



B. CONSEJOS DE SEGURIDAD

Esta silla de ruedas ha sido diseñada para proporcionar la máxima seguridad conforme a las normativas internacionales de seguridad actualmente en vigor. No obstante los usuarios pueden incurrir en riesgos por un uso inapropiado de su silla. Por su propia seguridad, debe seguir estrictamente los siguientes consejos:

- La adaptación o ajustes de la silla de forma poco profesional o errónea puede aumentar el riesgo de accidentes.
- Como usuario de una silla de ruedas, es usted parte del tráfico diario en calles, por esta razón, debería siempre llevar ropa clara o luminosa cuando circule de noche de forma que pueda ser visto más fácilmente.
- Sea cuidadoso la primera vez que utilice esta silla. Vaya haciéndose a ella poco a poco. Practique en terrenos planos y en cuestas tanto hacia arriba como hacia abajo.
- PRECAUCION** . Los frenos de la silla no son para frenar la silla en marcha. Están solo para asegurar que la silla no se mueve cuando está parada. Cuando pare su silla en una zona en cuesta, debería siempre accionar los frenos para evitar que la silla se desplace sin querer. Accione siempre los dos frenos, de lo contrario la silla podría volcarse
- Utilice siempre ascensores y rampas. Si no hay disponibles, puede alcanzar su destino con la ayuda de dos personas. Ellos deberían agarrar la silla sólo por las partes fijas de la misma. Una silla de ruedas no debería ser levantada con su ocupante encima, debería ser solo empujada.
- Antes de cada uso, lo siguiente debería ser revisado: Eje de desmontaje rápido (si la silla lo lleva) / Cubiertas, presión de las cubiertas y frenos. Los frenos no funcionan adecuadamente si la presión de las cubiertas es demasiado baja o si la distancia entre el freno y la cubierta es demasiado grande.
- El peso máximo del usuario es de 100 Kg.
- Transporte en vehículos: Esta silla de ruedas ha sido probada contra impactos y choques en su configuración estándar. No obstante, debido a riesgos de seguridad, Sunrise Medical no recomienda el transporte de personas en sus sillas de ruedas. Si una persona necesita ser transportada en una silla de ruedas en un medio de transporte, se deberá cumplir con lo siguiente:
 1. La silla de ruedas deberá mirar hacia delante.
 2. Se deberá utilizar el sistema de seguridad Unwin, modelo 4 point WWR/ATF/K/R u otro con especificaciones equivalentes.
 3. El sistema de seguridad deberá ser fijado según las etiquetas en la silla de ruedas. Para los puntos de amarre en la silla de ruedas, por favor siga los símbolos de la silla de ruedas
 4. Deberá instalarse un reposa cabeza y colocarse adecuadamente en todo momento durante el transporte. (Se recomiendan los modelos de reposa cabezas Unwin HR)
 5. En lo posible, retirar el cojín del asiento para crear un centro de gravedad más bajo.
 6. La silla está probada contra impactos y choques y cumple con los requisitos ISO 7176-19.

C. UTILIZACIÓN

1. Apertura de la silla: Apoyando cada mano en cada uno de los tubos del asiento, presionar éstos hacia abajo hasta que queden tensados los tapizados de asiento y respaldo. Bajar las plataformas posa-pies a su posición de uso. Para sentarse o salir de la silla las plataformas siempre estarán levantadas como medida de seguridad. Aviso: No colocar los dedos entre la tapicería del asiento y el tubo de la silla cuando esté abriendo o plegando la silla.

2. Plegado de la silla: En primer lugar pliegue las plataformas de los reposapiés. Coja la tela del asiento por la mitad y tire de ella hacia arriba. La silla se plegará. Para plegar la silla lo más compacta posible, por ejemplo para meterla en el maletero del coche, puede abatir el respaldo (si su silla es de respaldo abatible), y quitar los reposapiés. Para ello, presione el pulsador del reposapiés y gire el reposapiés hacia fuera. Una vez girado tire de él hacia arriba para desmontarlo de la estructura.

3. Respaldos abatibles (Fig. 1): Para abatir el respaldo, presione los botones negros de las piezas situadas en los tubos del respaldo y tire de las asas de empuje hacia atrás.

4. Respaldos reclinables (4º-55º) (Fig. 2) Tirando hacia arriba de los 2 gatillos el respaldo queda libre, pudiendo reclinarlo en cualquier posición. Al soltar los 2 gatillos el respaldo quedará anclado inmediatamente en la nueva posición. Para subir el respaldo de nuevo, elévelo a la posición deseada.

Atención: El respaldo reclinable debe utilizarse siempre con ruedas anti-vuelco.

Atención: El respaldo reclinable debe llevar siempre barra estabilizadora. Asegúrese siempre de que la barra esté correctamente fijada en ambos lados del respaldo.

Atención: Antes de plegar la silla, quite la barra estabilizadora del respaldo.

Atención: Procure que los cables no estén completamente en tensión.

Atención: Al reclinarse el respaldo, tenga cuidado de no pillarse los dedos.

Atención: Antes de reclinarse el respaldo, ponga las ruedas antivuelco hacia abajo

5. Reposapiés elevables (fig. 3) Para elevarlo: Levante su pierna y presione el botón de desenclavamiento. Levante el reposapiés hacia arriba y ajústelo a la posición deseada. Al soltar el botón, el reposapiés queda fijado en la posición elegida. Para bajarlo: Levante su pierna y presione el botón de desenclavamiento para desbloquear el reposapiés, mientras lo baja. Este quedará anclado en su nueva posición tan pronto como suelte el botón. **ATENCIÓN**: Los reposapiés elevables no deben colocarse en su posición más baja, para evitar que puedan rozar con las ruedas delanteras. **ATENCIÓN**: Mantenga las manos alejadas del mecanismo de ajuste entre el armazón y las partes móviles del reposapiés, mientras eleve o baje el reposapiés.

D. MONTAJE

1. Reposapiés (Fig. 4): Los reposapiés pueden girarse indistintamente hacia derecha o izquierda presionando el pulsador de desenclavamiento y girando el reposapiés en el sentido deseado. Para desmontar el reposapiés, presionar el pulsador, girar el reposapiés aproximadamente 90º y tirar hacia arriba.

2. Apoyabrazos (Fig. 5): El apoyabrazos puede ser retirado hacia atrás para permitir las transferencias, o bien puede ser desmontado del armazón de la silla. Para retirar hacia atrás los apoyabrazos, presionar el pulsador de desmontaje situado en la parte delantera del mismo y llevar el apoyabrazos hacia la parte trasera de la silla. Para desmontar el apoyabrazos, presionar el botón situado en su parte posterior y tirar del apoyabrazos hacia arriba. **Aviso**: Asegúrese de que el apoyabrazos está bien encajado antes de comenzar a utilizar la silla. No levante nunca la silla por los apoyabrazos ni reposapiés, ya que estas partes son desmontables y se podría dañar la silla o el propio usuario.

3. Cabecero (Fig. 6): Inserte los tubos del cabecero en los tubos situados en la parte superior del respaldo, hasta que los pitones de enclavamiento queden encajados en los orificios. Para extraerlo, presionando sobre los pitones de desenclavamiento, tire hacia arriba del cabecero, hasta que quede libre.

4. Barra rigidizadora del respaldo reclinable (Fig. 7): Introduzca la barra en los tubos receptores situados en la parte posterior del respaldo. Presione hacia abajo los pitones de desenclavamiento, y manteniéndolos apretados, introduzca la barra rigidizadora hasta que los pitones queden encajados en los orificios de la barra. Para extraerla, invierta el proceso.

E. AJUSTES

1. Altura del reposapiés (Fig. 8): Para ajustar la altura del reposapiés, se suelta la tuerca de sujeción del tornillo situado en el tubo del reposapiés. Se saca el tornillo, se coloca el reposapiés en la altura deseada, y se vuelve a colocar el tornillo en el orificio que corresponda a esa altura. Se fija el tornillo con la tuerca. Siempre debe haber una distancia de 2.5 cm. Con respecto al suelo.

2. Frenos (Fig. 9): Para justarlo, se aflojan los tornillos de la parte superior de la brida. Con una llave allen de 5 mm. Se gira uno de los tornillos en el sentido contrario al de las agujas del reloj, un cuarto de vuelta. Repetir el mismo proceso con el segundo tornillo. Aflojar alternativamente los tornillos hasta que se puedan retirar todos. Deslizar la brida hacia la rueda trasera hasta que la zapata se introduzca unos 5 mm. En la cubierta en posición de frenado. Apretar los tornillos.

F. CONTROLES y MANTENIMIENTO

Mantenimiento Además de los controles de mantenimiento especificados a continuación, se debe llevar a cabo una limpieza regular del armazón y tapizado de la silla. Las manchas pequeñas se pueden limpiar humedeciendo una esponja con detergente suave y agua templada, frotando en la dirección de la tela. Aclarar con agua limpia antes de poner a secar. No meta la tela en la secadora. Si la mancha está seca, se debe frotar la superficie de la tela con un cepillo. Hay que limpiar el armazón regularmente con un limpiador no abrasivo, y después aplicar un abrillantador con cera no abrasiva.

Controles: Controlar la presión de los neumáticos según las presiones indicadas en los mismos.

Semanal: Fijación y estado del tornillo central de la cruceta / Limpiar los tapizados con agua jabonosa o productos adecuados / Limpiar las partes metálicas con un trapo seco o productos propios para superficies cromadas o pintadas / Controlar la eficacia de los frenos y regular en caso necesario / Controlar el desgaste de las cubiertas delanteras y traseras.

Trimestral: Comprobar y regular si fuera necesario: Juego de las ruedas directrices / Juego de las horquillas de las ruedas directrices / Juego de las ruedas motrices / Descentramiento de las ruedas motrices / Engrasar con aceite industrial o grasa todas las partes sujetas a rozamientos o desgastes / Reapretar tornillos y tuercas / Control general del estado de la silla, reparando aquello que sea preciso.

Anual: Una vez al año le recomendamos una revisión total en algún establecimiento especializado.

G. ESPECIFICACIONES

Reposapiés: De 70°, desmontables y con movimiento lateral en ambos sentidos. Elevables (opcional)

Ruedas delanteras STD.: 200 mm. macizas.

Ruedas traseras: Neumáticas de 600 mm. en los modelos 305, 315 y 321. Neumáticas de 300 mm. en los modelos 312, 310 y 341

Frenos: Tipo palanca que se empuja para frenar.

Recambios: Cada componente de la silla está disponible como recambio.

Accesorios disponibles: **Reposapiés:** elevables. **Ruedas:** Macizas, desmontables **Frenos:** de tambor, con alargador de freno. **Otros:** cinturón, ruedas antivuelco, mesa, soporte gotero y de bastones.

H. DIMENSIONES

Modelo	Anchura asiento	Altura asiento	Profundidad asiento	Altura respaldo	Anchura total	Longitud total	Peso sin reposapiés
305	36-48	51	42	49	56-68	106	11,8 kg.
312	36-48	51	42	49	50-62	94	11,3 kg.
315	36-48	51	42	49	56-68	106	11,8 kg.
310	36-48	51	42	49	50-62	94	11,3 kg.
321	36-48	51	42	79	56-68	114	13,8 kg.
341	36-48	51	42	79	52-64	103	13,3 kg.

CERTIFICADO DE GARANTÍA

SUNRISE MEDICAL garantiza esta silla (incluyendo los componentes del armazón como: porta ejes, porta horquillas, apoyabrazos, respaldos, etc.) contra defectos en los materiales o de producción durante el periodo establecido por la ley vigente de garantía. Las partes no garantizadas son las cubiertas y gomas, tapicería, acolchados de los apoyabrazos y las asas de empuje del respaldo. SUNRISE MEDICAL reparará o cambiará las partes solicitadas siempre que sea autorizado por un distribuidor de SUNRISE MEDICAL y siempre que la parte o partes en cuestión sean devueltas dentro del periodo establecido de la garantía. El coste de mano de obra de la instalación o reparación de las partes mencionadas, junto con los medios de transporte incurridos, no están incluidos en la garantía. SUNRISE MEDICAL no garantizará partes que estén dañadas debido a una instalación inadecuada y/o reparación por parte del propietario de la silla, negligencia, accidente o mal uso. Las partes modificadas o el servicio dado por personas no autorizadas por SUNRISE MEDICAL no están garantizadas. SUNRISE MEDICAL no garantizará el armazón o partes de la silla dañadas cuando se haya excedido el límite máximo de peso que la silla soporta, de 100 Kg.

Nombre del establecimiento	Fecha de compra

Firma y sello del establecimiento	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%; padding: 2px;">MODELO:</td> <td style="width: 85%;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">N.º SERIE:</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="height: 20px;"></td> </tr> </table>	MODELO:		N.º SERIE:			
MODELO:							
N.º SERIE:							

CONTROL DE GARANTÍA



Nombre y apellidos del comprador	Edad	
Domicilio	N.º	Piso
Población	C.P.	Provincia
Nombre del establecimiento	Fecha de compra	

Firma y sello del establecimiento

MODELO:	
N.º SERIE:	

Sunrise Medical GmbH
Industriegebiet
D-69254 Malsch/Heidelberg
Deutschelnd
Telefon: 07253/980-0
Fax: 07253/980-111

Sunrise Medical B.V.
Pascalbaan 3
3439 MP Nieuwegein
Nederland
Telefoon: 31 (0) 306 082 100
Fax: 31 (0) 306 055 880

Sunrise Medical Ltd.
Sunrise Business Park
High Sreet, Wollaston
West Midlands DY84PS
England
Telephone: 44/1384446688
Fax: 44/1384446699

Sunrise Medical Srl.
Via Riva 20-Montale
29100 Piacenza
Italia
Tel.: 0523/573111
Fax:0523/570060

Sunrise Medical SA
Zone Industrielle
Route de Meslay
37120 Parçay-Meslay
France
Téléphone: 33/247885836
Fax: 33/247885802

Sunrise Medical A.G.
Lückhalde 14
CH-3074 Muri b. Bern
Schweiz
Tel.: (41) 31-958 38 38
Fax: (41) 31-958 38 48

RESPUESTA COMERCIAL

SELLO
POSTAL

Sunrise Medical SL
Pol. Bakiola, 41
48498 Arrankudiaga (Vizcaya)
ESPAÑA
Tel: 902 14 24 34
Fax: 94 648 15 75